

Chor überbringt Genesungswünsche und großzügige Geldspende



Vanessa Koch (Vorstand Chor), Schwester Tinashe Ncube (ehem. Mitarbeiterin des Kinderheims), Schwester Angelika Hellbach (Ordensschwester der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut), Alexander Kuhlmann (Vorstand Chor)

[Bericht auf Seite 9](#)

HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de



Schauen Sie mal rein ...



Unsere Öffnungszeiten in Altenbeken:

**Montag bis Samstag 9 bis 13 Uhr
und 14 bis 18 Uhr**

Mittwochnachmittag geschlossen

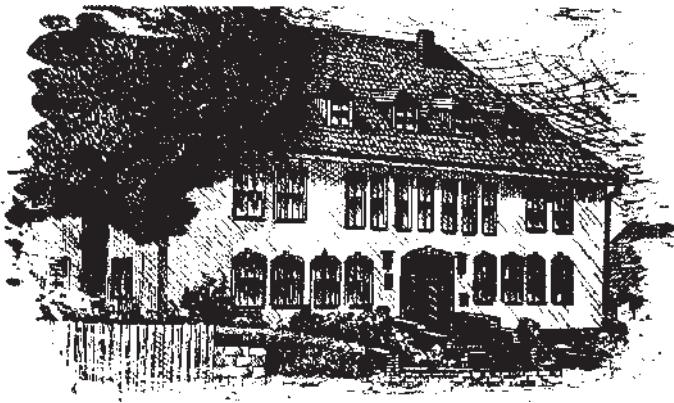
**Die neuesten Brillentrends
für jede Gelegenheit.**



Riemekestraße 8-10 | 33102 Paderborn
Tel.: 05251 27627

Adenauerstraße 66a | 33184 Altenbeken
Tel.: 05255 9356827

info@optik-schade.com
www.optik-schade.com



INFORMATIONEN

Rathaus Altenbeken

Das Klimaschutzkonzept ist fertiggestellt

Es liegt in unserer Verantwortung, unsere Umwelt zu schützen und unsere Heimat für kommende Generationen zu bewahren. Jeder kann einen Beitrag leisten, damit wir gemeinsam den großen Unterschied machen.

Mit diesem Ziel vor Augen hat die Gemeinde Altenbeken Anfang 2023 unter dem Motto „Deine Heimat. Dein Klima. Deine Idee“ mit der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes begonnen. In enger Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, lokalen Unternehmen, der Politik und Fachexperten wurde an Ideen und Lösungen gearbeitet. Außerdem

wurden konkrete Klimaschutzziele für die Gemeinde Altenbeken definiert und durch den Rat der Gemeinde beschlossen. Das Hauptziel des Klimaschutzkonzeptes ist es, den Energieverbrauch zu senken, erneuerbare Energien vor Ort zu nutzen und nachhaltige Mobilitätsangebote weiterzuentwickeln. Hierfür setzt das Konzept auf ein umfassendes

Maßnahmenpaket, das verschiedene Bereiche des täglichen Lebens einbindet. Insgesamt umfasst das Klimaschutzkonzept 31 Maßnahmen in den Themenfeldern Energie, Bauen & Sanieren, Bildung & Konsum, Vorbild Verwaltung, Mobilität und Klimawandelanpassung. Bürgermeister Matthias Möllers betont die Bedeutung dieses

Konzeptes: „Der Klimaschutz ist eine gemeinschaftliche Aufgabe. Durch die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten können wir nachhaltige Veränderungen bewirken und eine lebenswerte Zukunft in unserer Gemeinde gestalten.“ Das vollständige Klimaschutzkonzept steht ab sofort auf der Webseite der Gemeinde Altenbeken zum Download bereit.

Planungen für Austausch mit Betton

Nächster Besuch der Franzosen für Ende Oktober 2025 geplant



Bürgermeister Möllers, Kulturamtsmitarbeiterin Hall, Frau Stach, Frau Schäfers und Frau Nelle

Die ersten Planungen für den diesjährigen Austausch haben begonnen. Bereits jetzt hat sich ein Teil des Teams des französischen Freundeskreises Altenbeken (Frau Stach, Frau Schäfers und Frau Nelle) im Rathaus der Gemeinde Altenbeken zusammengefunden, um einen Leitfaden für den kommenden Besuch unserer Gäste aus der malerischen Stadt Betton in Frankreich zu entwickeln. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Planung und Umsetzung kommender Austauschprogramme engagieren möchten, um langfristige internationale Freundschaften zu knüpfen, können sich gerne beim Kulturbüro melden. Frau Hall (anna.hall@altenbeken.de, Tel.: 05255/1200-47) steht für Fragen zur Verfügung und vermittelt den Kontakt zum bestehenden Freundeskreis. Die französische Sprache ist keine Voraussetzung, um Mitglied des Komitees zu werden.

Freudige Personalangelegenheiten

Marius Armstrong feiert Dienstjubiläum - Ben Böger startet durch



Marius Armstrong ist stolz auf seine 25-Jähriges Jubiläum

Beim Bauhof der Gemeinde Altenbeken gab es gleich zwei besondere Anlässe zu feiern: Marius Armstrong blickt auf 25 Jahre im Dienst der Gemeinde zurück, während Ben Böger seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat und das Team nun verstärkt.

25 Jahre Engagement für Altenbeken

Marius Armstrong begann seine Laufbahn bei der Gemeinde

Altenbeken am 1. Dezember 2000 als stellvertretender Leiter des Bauhofs. Seit dem 16. Juni 2003 trägt er als Bauhofleiter Verantwortung für die zahlreichen Aufgaben rund um die gemeindliche Infrastruktur. Ob Straßenunterhaltung, Grünpflege oder Winterdienst - Armstrong sorgt mit seinem Team dafür, dass in Altenbeken alles rund läuft. Zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum



Ben Böger freut sich über die bestandene Prüfung und die Glückwünsche des Bürgermeisters.

gratulierte ihm Bürgermeister Möllers stellvertretend für die gesamte Gemeindeverwaltung. Die kleine Ehrung fand direkt auf dem Bauhof statt - genau dort, wo Armstrong seit einem Vierteljahrhundert mit vollem Einsatz für Altenbeken arbeitet.

Junger Fachmann für den Bauhof
Während Marius Armstrong auf eine lange Berufserfahrung zurück-

blickt, startet Ben Böger gerade durch: Der 20-Jährige hat seine Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik bei der Gemeinde erfolgreich abgeschlossen. Vom 1. August 2021 bis zum 17. Januar 2025 lernte er sein Handwerk - nun verstärkt er das Bauhof-Team mit seinem frisch erworbenen Fachwissen. Die Gemeinde freut sich, ihn weiterhin an Bord zu haben.

Heimatpreis 2025

Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden

„Durch euch ist unser Dorfleben so Lebenswert“, stellte Bürgermeister Matthias Möllers bei der Heimat-Preisverleihung im September 2024 fest. Auch in diesem Jahr möchte die Gemeinde Altenbeken herausragendes ehrenamtliches Engagement mit der Vergabe des Heimat-Preises 2025 würdigen.

Ab sofort können wieder Vorschläge eingereicht werden, um das Engagement von Vereinen, ehrenamtlichen Initiativen oder Privatpersonen zu würdigen.

Entscheidende Kriterien sind einzelne Projekte oder Maßnahmen von Vereinen, ehrenamtlichen Initiativen oder Privatpersonen, die auf dem Gebiet der Gemeinde

Altenbeken und in besonderer Weise

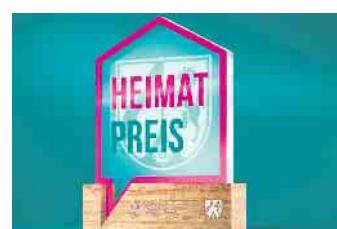
- der Stiftung, Stärkung und dem Erhalt lokaler Identität dienen,
- die Gemeinschaft in den zugehörigen Gemeinschaften stärken oder
- die Menschen in der Gemeinde miteinander verbinden.

Die drei ausgewählten Preisträger erhalten Preisgelder in Höhe von **2.500 Euro** (1.Platz), **1.500 Euro** (2. Platz) und **1.000 Euro** (3. Platz). Der Preis ist nicht zweckgebunden und es ist kein Verwendungsnachweis erforderlich. Die Entscheidung über die Verleihung erfolgt durch den Mehrheitsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Altenbeken.

Vorschläge sind mit einer ausführlichen Projektbeschreibung bzw. Erklärung bis zum 31. März 2025 schriftlich an den Bürgermeister der Gemeinde Altenbeken, Bahnhofstraße 5a, 33184 Altenbeken, oder per E-Mail an buergermeister@altenbeken.de zu richten.

Es zählt der Eingang bei der Gemeinde Altenbeken.

Übrigens: in diesem Jahr ist es geplant, die Übergabe des Heimatpreises im Rahmen eines größeren Events am 06.07.2025 stattfinden zu lassen. Nähere Infos dazu werden in den kommenden Ausgaben bekannt gegeben. Der Heimatpreis ist finanziert über das Landes-Förderprogramm „Heimat. Zukunft.“



Der Heimatpreis

Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ des Ministeriums für Heimat, Kultur, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Sie haben Fragen rund um den Heimat-Preis und die Bewerbung? Wenden Sie sich hierzu direkt an unsere Ansprechpartnerin: **Frau Hall, Tel.: 05255/1200-47**

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Lesepaten gesucht

Ein Ehrenamt mit großer Wirkung

Lesen öffnet Türen - zu Wissen, Fantasie und neuen Welten. Doch nicht jedes Kind hat es leicht, das Lesen zu erlernen. Genau hier setzt das Lesepaten-Projekt an, das in vielen Städten und Gemeinden erfolgreich umgesetzt wird. Engagierte Freiwillige unterstützen Kinder dabei, ihre Lesefähigkeit zu verbessern und Freude am Lesen zu entdecken.

Was machen Lesepaten?

Lesepaten treffen sich regelmäßig mit Kindern, beispielsweise in der DRK-Kita Schwaney, um

gemeinsam Bücher zu lesen. Dabei geht es nicht nur um das flüssige Vorlesen oder das Entziffern von Wörtern, sondern auch darum, Geschichten zu verstehen, sich darüber auszutauschen und Spaß am Lesen zu entwickeln. Durch diese persönliche Förderung gewinnen die Kinder nicht nur an Lesekompetenz, sondern auch an Selbstbewusstsein und Motivation.

Wer kann Lesepate werden?

Jeder, der Freude am Lesen hat und Kindern diese Begeisterung vermitteln möchte, kann sich als

Lesepate engagieren. Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - viel wichtiger sind Geduld, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft, sich regelmäßig Zeit für ein Kind zu nehmen.

Unterstützung für neue Lesepaten

Damit sich neue Lesepaten sicher in ihrer Rolle fühlen, bietet die Volkshochschule Altenbeken im März einen kostenlosen Vorbereitungskurs an. In diesem Kurs werden Methoden und praktische Tipps vermittelt, um die Kinder bestmöglich zu fördern. Zudem

gibt es Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Lesepaten.

Wie kann man mitmachen?

Wer Interesse hat, Lesepate zu werden, kann sich im Bürgerbüro in Altenbeken (05255/120031) oder unter www.paderborn.de/microsite/vhs/index.php anmelden. Jede Stunde, die ein Lesepate einem Kind schenkt, stärkt nicht nur dessen Lesefähigkeit, sondern auch das Vertrauen in die eigene Stärke. Ein kleines Engagement mit großer Wirkung!

Sanierung des Eggebads

Planungsleistungen vergeben - Rückbau beginnt im Mai

Die Sanierung des Eggebads schreitet planmäßig voran. Ein wichtiger Meilenstein wurde Ende Dezember 2024 mit der erfolgreichen Vergabe der Planungsleistungen erreicht. Die Objektplanung sowie die Planung der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) wurden in zwei Losen vergeben.

Um den engen Zeitplan einzuhalten fand am 23. Januar 2025 fand das Kick-Off-Meeting mit allen Beteiligten statt. Dabei wurden die wesentlichen Projektschritte, Zuständigkeiten und der Grobzeitplan abgestimmt. Bis Ende des ersten Quartals 2025 sollen die Bauanträge eingereicht werden, um im Sommer 2025 mit den

Sanierungsarbeiten starten zu können. Um vorab mit dem Rückbau der bestehenden Anlagetechnik beginnen zu können, endet der Badebetrieb am **27. April 2025**. An diesem Tag findet ein Abschiedsevent im Eggebäd statt, das mit einem symbolischen „Stöpsel ziehen“ beendet wird. Konkrete Informationen dazu folgen auf den Kanälen der Gemeinde Altenbeken. Parallel zu den Rückbaumaßnahmen wird die Ausführungsplanung finalisiert, die bis Ende des zweiten Quartals 2025 abgeschlossen sein soll.

Die Gemeinde Altenbeken informiert regelmäßig über den Fortschritt der Sanierung.



Bald geht es los

Schadstoffentsorgung 2025

Termine für 2025 stehen fest

Die Gemeinde Altenbeken bietet auch im Jahr 2025 wieder mobile Sammlungen für schadstoffhaltige Abfälle an. Ein speziell ausgestattetes Fahrzeug steht an folgenden Terminen zur Verfügung:
Samstag, 01. März 2025
Samstag, 06. September 2025

Sammelstellen und Zeiten:

Altenbeken, Kirchplatz - 09:00 bis 11:00 Uhr
Buke, Hühnerfeld - 11:30 bis 12:30 Uhr
Schwaney, Gemeindeplatz - 13:00 bis 14:30 Uhr
Die Sammlung richtet sich ausschließlich an Privathaushalte. Die Entgegennahme der Abfälle erfolgt

durch geschulte Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens unter der Aufsicht eines Chemikers.

Dauerhafte Abgabemöglichkeit

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, schadstoffhaltige Abfälle ganzjährig bei der Kreismülldeponie Elsen abzugeben.

Öffnungszeiten der Kreismüllde-

ponie Elsen:
Montag bis Freitag:
08:00 - 17:00 Uhr

Samstag: 08:00 - 13:00 Uhr
Die Gemeinde Altenbeken bittet alle Bürgerinnen und Bürger um rege Teilnahme an den Sammelterminen, um gemeinsam einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Veranstaltungen im März 2025

Was ist los in Altenbeken, Buke und Schwaney?

Samstag, 01. März 2025

19:11 - 23:59 St. Sebastian Schützenverein Schwaney Karneval - Galaabend

Würstesammeln Westkompanie

Sonntag, 02. März 2025

16:11 - 22:00 St. Sebastian Schützenverein Schwaney Karneval - Büttennachmittag

Montag, 03. März 2025

14:11 - 20:00 St. Sebastian Schützenverein Schwaney - Kinderkarneval

18:00 - 18:45 KFD Schwaney - Rosenkranz-Andacht

Seniorentreffen -

Kaffeetrinken Taubenranch

Mittwoch, 05. März 2025

19:00 - 20:00 Back- und Brauhaus geöffnet

Donnerstag, 06. März 2025

19:00 - 23:15 TuS Egge Schwaney - Doppelkopf-Abend

20:00 - 22:30 KFD Schwaney - Stammtisch bei Lerch's

Blutspende Altenbeken

Freitag, 07. März 2025

VHS - Erfolgreiche Aussaat von eigenem Gemüse, Pfarrheim Altenbeken

19:30 - 23:00 Back- und Braufreunde - Jahreshauptversammlung

Samstag, 08. März 2025

10:30 VHS - Clownerie & Stille - Von der Freude am Dasein, Pfarrheim Altenbeken

KFD - Plauderfrühstück Buke

Sonntag, 09. März 2025

Bataillonspokalschießen im Eichborn

Montag, 10. März 2025

18:00 - 18:45 KFD Schwaney - Rosenkranz-Andacht

19:30 VHS - Fotografieren statt Knipsen: Fotokurs für Anfänger*innen, Pfarrheim Altenbeken

Dienstag, 11. März 2025

19:00 - 22:00 VHS - Neues aus der mexikanischen Küche,

Private Realschule Altenbeken

19:00 KFD Schwaney - Spieleabend im Pfarrheim

Mittwoch, 12. März 2025

18:00 VHS - Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern (Online-Veranstaltung)

19:00 - 20:00 Back- und Brauhaus geöffnet

19:00 EGV-Stammtisch JHV Vereinsgemeinschaft

Altenbeken

Donnerstag, 13. März 2025

JHV Bürger und Vereine für Buke e.V.

Freitag, 14. März 2025

13:30 VHS - Der Frühjahrsschnitt im Garten - Rosen, Stauden, Obstgehölze, Pfarrheim Altenbeken

19:00 - 22:00 Katholische Landjugend Schwaney - Jahreshauptversammlung

JHV Heimat- und Geschichtsverein

Samstag, 15. März 2025

10:00 VHS - Abstrakte Acrylmalerei für Einsteiger*innen, Grundschule Schwaney

JHV TSV Buke

Montag, 17. März 2025

18:00 - 18:45 KFD Schwaney - Rosenkranz-Andacht

KFD - Kreuzwegandacht Buke

Mittwoch, 19. März 2025

19:30 VHS - Total Tomate: Anzucht, Pflege und Genuss, Pfarrheim Schwaney

19:00 - 20:00 Back- und Brauhaus geöffnet

19:30 - 21:30 Stammtisch Treckerfreunde bei Ruth's Knotenpunkt

Freitag, 21. März 2025

09:00 - 11:00 KFD Schwaney - Frauenfrühstück im Pfarrheim

VHS - Handykurs für Senior*innen im Pfarrheim Altenbeken

19:30 - 22:00 EGV-Abteilung

Schwaney - Jahreshauptversammlung

Samstag, 22. März 2025

Ganzer Tag St. Sebastian Schützenverein Schwaney - Männerballettcontest

09:30 Treffpunkt am Marktplatz zum Frühjahrsputz der Vereinsgemeinschaft Altenbeken

Damenkaffee Markt kompanie

Sonntag, 23. März 2025

Ganzer Tag Männerballettcontest Familiengottesdienst Hl. Kreuz

Montag, 24. März 2025

18:00 - 18:45 KFD Schwaney - Rosenkranz-Andacht

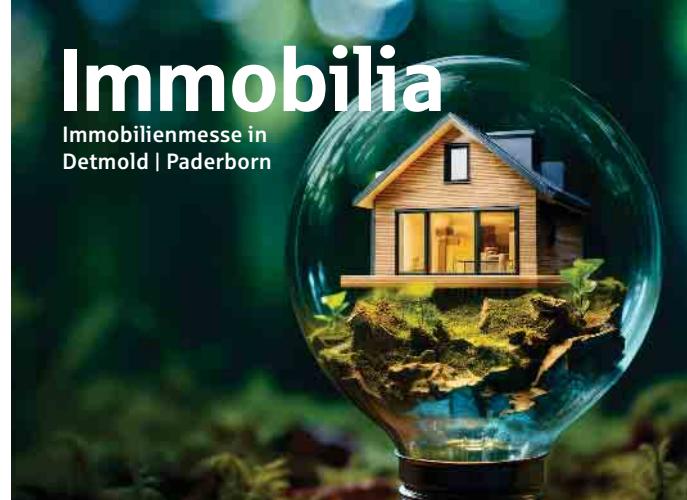
Mittwoch, 26. März 2025

19:00 - 20:00 Back- und Brauhaus geöffnet

Freitag, 28. März 2025

19:00 VHS - Verführerische Weinwelten - Tasting im Back- und Brauhaus Schwaney

Ende: Informationen aus dem Rathaus



Immobilienberatung, Baufinanzierung, exklusiver Klimakredit, Energieberatung, Modernisierungs-Gewerke und vieles mehr.

2. März 2025 | Detmold

Paulinenstraße 34

jeweils
11-17 Uhr

16. März 2025 | Paderborn

Hathumarstraße 15-19

Immobilien

www.s-immobilien-gmbh.de

Sparkasse

Paderborn-Detmold-Höxter

www.sparkasse-pdh.de/immobilien

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - 05251-1474799

0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU Neujahrsempfang

CDU beschäftigt sich mit Ethik in der KI

Beim Neujahrsempfang der CDU Altenbeken konnte der Vorsitzende Detlef Born zahlreiche Mitglieder im Saal Bendfeld in Buke begrüßen. Besondere Beachtung fand der Vortrag des weltweit renommierten Informatikers Prof. Dr. Axel-Cyrille Ngonga Ngomo von der Universität Paderborn. Er referierte über Künstliche Intelligenz und ihrer Vereinbarkeit mit ethischen Grundsätzen. Im Gegensatz zu Amerika sei man in Europa bestrebt, die KI sich nicht völlig zügellos entfesseln zu lassen, was sich derzeit in der EU-Verordnung über Künstliche Intelligenz

widerspiegelt. Diese ist die weltweit erste Regulierung von KI. Dazu passend konnte als zweiter Guest des Abends die frisch gewählte Europaabgeordnete Verena Mertens begrüßt werden, die einen Einblick in ihre Arbeit in Brüssel gab und mit Blick auf die anstehende Bundestagswahl in einer flammenden Rede für die Ziele des Grundsatzprogramms der Bundes-CDU warb, welches maßgeblich vom aus der Gemeinde Altenbeken stammenden heutigen Generalsekretär Carsten Linnemann erarbeitet wurde.

Anschließend wurden noch zwei Mitglieder für ihre langjährige Treue zur CDU geehrt. Zunächst konnte Bürgermeister Matthias Möllers in seiner Funktion als Ortsunionsvorsitzender für den Ortsteil Altenbeken Dr. Ulrich Bollmann für seine 40-jährige Mitgliedschaft ehren, bevor der Vorsitzende der Ortsunion Buke Jens Wiechers eine Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft an Johannes Drewes überreichen durfte. Beide Geehrten erhielten großen Applaus aus der Versammlung. Darauffolgend gab Detlef Born noch einen Ausblick auf anstehende

Termine, die ganz im Zeichen der beiden wichtigen Wahlen in diesem Jahr stehen. So wird Carsten Linnemann im Vorfeld der Bundestagswahl am 7. Februar seinen Heimatort Schwaney besuchen. Nach der Bundestagswahl gelte es dann, alle Kräfte auf die Kommunalwahl am 14. September zu konzentrieren. Hierzu wird die CDU Altenbeken am 12. März ihre Aufstellungsversammlung abhalten, auf der neben dem Bürgermeisterkandidaten auch die Bewerber für den Gemeinderat offiziell gekürt werden sollen.

Detlef Born

Ein voller Erfolg: Auf ein Bier mit Carsten!

CDU-Gemeindeverband Altenbeken lud zum Austausch mit Dr. Carsten Linnemann

Schwaney - Ein gelungener Abend voller politischer Impulse und wertvoller Diskussionen: Rund 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung des CDU-Gemeindeverbands Altenbeken und des CDU-Kreisverbandes Paderborn in die Gaststätte Lerch, um beim Format „Ein Bier mit Carsten“ mit dem Generalsekretär der CDU Deutschlands, Dr. Carsten Linnemann, ins Gespräch zu kommen.

In seiner leidenschaftlichen

Begrüßungsrede machte Carsten Linnemann deutlich, vor welch großen Herausforderungen Deutschland derzeit steht. Er unterstrich die Notwendigkeit eines politischen Kurswechsels, den die CDU als starke Volkspartei entschlossen anpacken will. Linnemann führte aus „Die Union ist bereit. Bereit, Verantwortung zu übernehmen. Bereit, die Fehler der Ampel zu korrigieren. Bereit, Deutschland wieder auf Kurs zu bringen. Mit einem klaren Plan -

dem Sofortprogramm der CDU“. Der anschließende direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern zeigte das große Interesse an politischen Lösungen. In der offenen Fragerunde wurden zentrale Themen wie die Migrationspolitik, die Energiewende, der demografische Wandel und die wirtschaftliche Lage Deutschlands intensiv diskutiert. Carsten Linnemann nahm sich viel Zeit, um auf die Anliegen der Gäste einzugehen und die Positionen der CDU

verständlich und nah zu erläutern. Besonders beeindruckend war die konstruktive Atmosphäre, die den gesamten Abend prägte. Die Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, auch nach der offiziellen Fragerunde mit dem CDU-Generalsekretär ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen persönlich zu besprechen. Diese Nähe zur Bevölkerung und der direkte Austausch auf Augenhöhe ist es, die die CDU als Partei der Mitte auszeichnet.

Detlef Born

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU



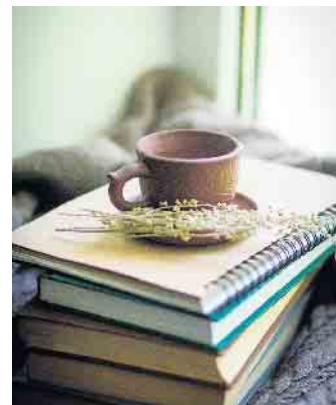
Ihre Anwaltskanzlei seit über 25 Jahren vor Ort

Rechtsanwaltskanzlei Birgitta Hauschildt

Adenauerstraße 79 | 33184 Altenbeken
Tel.: 0 52 55 / 66 96 | Fax: 0 52 55 / 93 08 21
E-Mail: kanzlei.altenbeken@outlook.de

www.rechtsanwaeltin-hauschildt.de

Interessenschwerpunkte
– Familienrecht – Strafrecht – Arbeitsrecht –





MÖBEL
HEINRICH

Verkaufsoffener **SONNTAG**



02. März 2025 • 12 bis 18 Uhr
Beratung & Verkauf ab 13 Uhr

Waffeln für 1€

Schnelleküche
Die besten 20 -
Minuten-Gerichte

Glücksrud

Nur am Sa. & So.,
01.03. & 02.03.2025:

20%
EXTRA

in den Abteilungen Haushaltwaren,
Deko-Artikel, Heimtextilien & Leuchten



Stressless



himolla

HUKLA®
So will ich leben

nolte®
KÜCHEN

AEG

KOINOR

MONDO®

LASCONDO

ruf|BETTEN

nolte neo.

plano|FORM®



SCHLARAFFIA®

Guter Schlaf. Gutes Leben.

SCHÖNER
WOHNEN

BORA

VALMONDO®

hartmann

VENJAKOB

Miele

... UND VIELE MEHR

Ihr Vorteil in den Abteilungen Möbel und Küchen:

Auf unsere **MEGA-MARKEN** bis zu

300€⁽²⁾
EXTRA SPAREN

1) Gültig am 01.03. + 02.03.2025 in den Abteilungen Haushaltwaren, Deko-Artikel, Heimtextilien und Leuchten. Gilt nur für Neuaufräge. Ausgenommen preisreduzierte Werbeware. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar 2) Gültig bis zum 22.04.2025. Gilt auf alle Möbel & Küchen der folgenden Marken RMW, Venjakob, himolla, Hukla, hartmann, Mondo, Valmondo, Livin, Vito, Wöstmann, Decker, Schlaraffia, Ruf, Serta, Musterring, Henders & Hazel, Xoon, Schöner Wohnen, Stressless, Set One, nolte neo, Miele, AEG, Bora, Bosch, Liebherr, Mondo, Quooker, Neff, Leonardo Living. Gilt auch auf Dauertiefpreise & Sale-Artikel, ausgenommen Werbeware. Erhalten Sie bei einem Einkaufswert von 2000€ einen 100€-Bonus, bei einem Einkaufswert von 4000€ einen 200€-Bonus und bei einem Einkaufswert von 6000€ einen 300€-Bonus. Gilt nur für Neuaufräge. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. 0996 1112 00-02. 13) Dauertiefpreis. Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt.

STEINHEIM
Wöbbeler Str. 64-70
32839 Steinheim
Tel.: 05233 70207 - 0
steinheim@moebel-heinrich.de

ÜBER 10.000 M² • DIREKT AN DER B239

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr



Die Filiale Steinheim wurde
auf Google mit 5 Sternen bewertet
am 07.02.2025 | 285 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de
Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Haushalt Flüchtlingsunterkunft Bürgersprechstunde

Liebe Bürgerinnen und Bürger.

Die SPD Fraktion wird keine Maßnahmen beantragen die den Haushalt 2025 belasten. Wichtige Investitionen in die Infrastruktur, Bildung, Mobilität und Klimaschutz müssen getätigt werden. Aber dort ist auch Potential mit den richtigen Entscheidungen die

Maßnahmen so umzusetzen um den Haushalt zu entlasten. Mit Ihren 445 Unterschriften haben Bürger aus der Gemeinde Altenbeken Ihre Bedenken am geplanten Flüchtlingsheim in Buke dem Rat mitgeteilt. Die SPD Altenbeken gibt sich aber nicht der

Illusion hin, so wie einige Ausführungen dazu gemacht wurden, dass die Unterzeichner den Inhalt des Schreibens nicht gekannt haben bzw. nicht wussten worum es geht. Uns ist Bewusst und aktuelle Umfragen zur Bundespolitik zeigen dies auch, dass viele

Bürger mit der Migrationspolitik unzufrieden sind. Die Debatte ist im Bundestag angekommen dort müssen die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Die nächste Bürgersprechstunde findet am 12. März um 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Museums Deele statt.

Elmar Rode

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Starker Ortsverband

Schwerpunkte im Februar



Grüner Bundestagskandidat Peter Altenbernd und OV-Sprecher Frank Bölke

Neben den laufenden Beratungen zum Gemeindehaushalt und den Vorbereitungen auf die Bundestagswahl stand auch ein Besuch in einem Unverpackt-Laden in Paderborn auf unserem Programm. Die Haushaltsberatungen befinden sich auf der Zielgeraden, und auch die Bundestagswahl steht kurz bevor. Parallel zu unserer kommunalpolitischen Arbeit rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, bei der Bundestagswahl ihre Stimme zu nutzen. Dabei ist von entscheidender Bedeutung, dass die demokratischen Parteien nachhaltig dominant bleiben und unsere Zukunft gestalten können. Uns Grünen ist wichtig, dass Klimaschutz, nachhaltige Wirtschaft und soziale Themen wie das Bürgergeld auf der Agenda bleiben, weiterentwickelt werden und nicht hinten herunterfallen. Nachhaltigkeit konkret erleben: Gemeinsam mit unserem Grünen Bundestagskandidaten Peter Altenbernd besuchten wir den Unverpackt-Laden „locker flockig unverpacktes & Café“ in Paderborn, um uns über nachhaltige Ein-

kaufskonzepte zu informieren. Möglich gemacht hat diesen Besuch eine der beiden Geschäftsführerinnen, Christina Platz aus unserer Gemeinde. Vor Ort erläuterte uns Frau Platz das Konzept des verpackungsfreien Einkaufens und die Herausforderungen, aber auch die Chancen, die damit einhergehen.

„Es ist spannend zu sehen, wie hier nachhaltige Alternativen in den Alltag integriert werden und somit Müll vermieden, Ressourcen geschont und bewusster konsumiert wird - und das gar gleichzeitig bei einem ökonomischen Nutzen“, so unser OV Sprecher Frank Bölke. Das Konzept zeigt, wie wir im Alltag konkret Verpackungsmaterial reduzieren und insbesondere auch den Plastikanteil vermeiden können. Wir konnten uns davon überzeugen, dass Unverpackt Läden eine wichtige Ergänzung zur nachhaltigen Nahversorgung darstellen. Wir hoffen sie ein wenig neugierig gemacht zu haben. Schauen sie einmal auf einen Kaffee oder auf eine leckere Waffel vorbei.

Ursula Kaibel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Bericht zur Titelseite

Als zu Beginn des vorweihnachtlichen Konzerts am 3. Advent in der Pfarrkirche Schwaney die Nachricht von einem Unfall auf der B64 die Runde machte, hatten alle Anwesenden noch die Hoffnung, dass dem Fernbleiben der drei Ordensschwestern ein anderer Grund innewohnte. Doch alle Sorgen bestätigten sich später und so überbrachte eine Abordnung des Chorvorstandes der Chorgemeinschaft Cäcilia nun herzliche Genesungswünsche ins Kloster nach Neuenbeken.

Mit im Gepäck befand sich eine stolze Spendensumme von 1.450 Euro. Diese war am Ende des Konzertes zusammengekommen und wird nun direkt an das Kinderheim „Star of Hope“ in Juja im afrikanischen Kenia weitergeleitet. Das Geld soll in neue Spielgeräte und eine Spülstation auf Kinderhöhe investiert werden. Aktuell spülen die Kinder ihr Geschirr in Schüsseln auf dem Boden hockend. Nun soll eine überdachte Spülstation mit fließendem Wasser und

mehreren Spülbecken gebaut werden, um den Alltag im Kinderheim deutlich zu erleichtern. Den GeldspenderInnen sei also hiermit nochmals herzlich gedankt. Ihnen scheint bei einer solch stolzen Kollektensumme der Spendenzweck sehr am Herzen gelegen und das vorweihnachtliche Konzert gut gefallen zu haben. Arte Musica, das Bundesschützen Garde Musikkorps, dessen Jugendorchester, der neue Kinderchor und die Chorgemein-

schaft Cäcilia unter der Leitung von Erik Strohmeier mit Anastasia Yurchenko an der Orgel gestalteten musikalisch den Weg vom Advent bis Weihnachten. Es wurden Werke wie „Seht, die gute Zeit ist nah“, „The Magic of Christmas“ oder „Tochter Zion“ mit viel Applaus zum Besten gegeben. Auch 2025 wird es diesen musikalischen Höhepunkt im bunten Dorfleben Schwaney geben. Halten Sie sich den 3. Advent ruhig schon mal frei!

Café für psychische Gesundheit

Anzeige

(sie) Das Mental Health Café in Steinheim hat seine Türen geöffnet und durfte am ersten Treffen zwölf interessierte Teilnehmende begrüßen. Die Atmosphäre war geprägt von guten Gesprächen, wertschätzendem Austausch und einem offenen, zugewandten Miteinander. Anne Bielemeier, die Initiatorin des Cafés, ist seit acht Jahren als Lebensberaterin sowie Emotions- und Naturcoach tätig und hat sich auf den Bereich emotionale Integrität für Frauen und Mütter spezialisiert. Der Umgang mit mentaler Gesundheit liegt ihr besonders am Herzen. Aktuell absolviert sie eine Weiterbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie.

„Wir müssen das Thema normalisieren und eine Struktur schaffen, die den heutigen Anforderungen gerecht wird. Es braucht eine engere, flexiblere Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Psychotherapeuten sowie Coaches und Heilpraktikern“, betont sie. Das Ziel des Cafés ist es, das Thema „Mental Health“ zugänglicher zu machen und Ängste abzubauen. Beim ersten Treffen wurde bereits deutlich, wie wertvoll ein solcher Raum für offene Gespräche ist. Die Teilnehmer teilten ihre Gedanken und Erfahrungen und erlebten, wie bereichernd ein respektvoller, unterstützender Austausch sein kann.

„Das Café ist ein Ort für Betroffene, Angehörige, Freunde und alle, die sich für das Thema interessieren. Wenn wir Dinge besser verstehen, haben wir weniger Angst davor - und weniger

Angst bedeutet mehr Zuversicht. Genau diesen Raum wollen wir hier schaffen“, erklärt Anne Bielemeier.

Auch für die kommenden Monate sind spannende Vorträge geplant. Daniela Fischer, Heilpraktikerin, und Marina Hein, ganzheitliche Frauenbegleiterin, werden das Programm mit interessanten Impulsvorträgen/Workshops bereichern.

„Wir laden weiterhin alle ein, Teil dieser Gemeinschaft zu werden. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Fragen und Gedanken mit und lassen Sie uns gemeinsam einen Raum schaffen, in dem jeder gehört wird. Das Mental Health Café ist mehr als nur ein Ort - es ist eine wachsende Gemeinschaft, die sich gegenseitig stärkt. Wir freuen uns auf viele weitere inspirierende Treffen!“



v.l.n.r. Heilpraktikerin Daniela Fischer, Dr. Anne Bielemeier und Marina Hein, ganzheitliche Frauenbegleiterin, freuen sich weiterhin auf tolle Gespräche und einen positiven Austausch. Foto: Margret Sieland

Einen herzlichen Dank richtet Anne Bielemeier an die Betreiber des Cafés „heiter bis lecker“ für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. „Die ansprechende und freundliche Atmosphäre hier schaffen die perfekten Rahmen-

bedingungen für unsere Treffen“, bekraftigt sie.

Bildunterzeile:

Das „Mental Health Café“ im Café „heiter bis lecker“ hatte einen guten und vielversprechenden Start.

MENTAL HEALTH CAFÉ

Psychische Erkrankungen sind kein Randphänomen, sondern treffen jede:n dritte:n Deutsche:n. Wir müssen ändern, dass und wie wir über psychische Gesundheit reden - auch hier vor Ort! Dieses Café richtet sich an Betroffene, Angehörige und jeden der sich für das Thema „Mental Health“ interessiert.

**DAS CAFÉ FINDET AM 6. MÄRZ, 4. APRIL, 8. MAI & 5. JUNI
VON 16:00 - 18:00 UHR IM CAFÉ HEITER BIS LECKER STATT.**



Ich freu mich riesig auf dich
und deine Geschichte.
Deine Anne



Café Heiter bis Lecker
Chemical Check Platz 25 · 32839 Steinheim

Wichtige Vorstandsposten konnten bei den Altenbekener Schützen wiederbesetzt werden

Beitragserhöhung auf 50 Euro für Vollmitglieder beschlossen



Bataillonsschießmeister Andreas Breimhorst (l.) überreichte den drei Erstplatzierten des Bruderschaftsmeisterschaftsschießens (v. r.) Ralf Möller, Friedhelm Stupeler und Nils Volkhausen ihre Pokale. Fotos: Ulrich Schadomsky



Bataillonsschießmeisters Andreas Breimhorst (l.) überreicht dem Hauptmann der Markkompanie, Christoph Kattner (r.), den Bataillonswanderpokal.



Beim Schießen der Altenbekener Könige setzte sich der amtierende König Ronny Glowatzki (l.) bei den „Altschützen“ gegen die Konkurrenz durch. Bei den Jungschützenkönigen sicherte sich Ralf Möller (m.) den Titel. Die Ehrentafel wurde auf Sebastian durch Bataillonsschießmeister Andreas Breimhorst (r.) überreicht.



Jungschützenmeister Daniel Schlichting (r.) mit dem Schülerprinz Sören Grawing (l.) und Jugendprinz Felix Kriegesmann (2. v. r.). Das Foto komplettiert der Vorjahresjugendprinz Torgen-Markus Grawing.

Der Sebastianstag der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbekener begann am Samstag, 25. Januar, mit der Schützenmesse, die auch in diesem Jahr um 17 Uhr in der Eggelandhalle von Pastor Martin Hufelschulte zelebriert und von den Altenbekener Garde Grenadiere musikalisch untermauert wurde. Anschließend hatten die Schützen u. a. wichtige personelle Entscheidungen auf ihrer diesjährigen Generalversammlung zu treffen. Für den seit zwei Jahren vakanten Posten des Schriftführers konnte bereits im Vorfeld Nils Kleine-Horst als Kandidat gewonnen werden. Damit wurde der Posten des Medienreferenten vakant, der mit Sebastian Rudolphi nachbesetzt werden konnte. Beide Wahlen erfolgten ebenso einstimmig, wie die Wahl von Dominik Nülle zum neuen Platzmajor. Hier hatte Elmar Grawing im Vorfeld nach neun Jahren erklärt, nicht erneut zu kandidieren. Oberst Gregor Rudolphi bedankte sich beim ehemaligen Platzmajor und überreichte Elmar Grawing eine Dankeskunde als Erinnerung. Adjutant Ralf Möller wurde ebenso einstimmig wiedergewählt, wie Fahnenoffizier Peter Machon, der sein Amt seit Februar 2024 kommissarisch ausübt. Als neuer Fahnenoffizier wurde Lukas Iltkens ebenfalls ohne Gegenstimme als Nachfolger von Hans-Jürgen Schwanitz durch die Versammlung gewählt, der altersbedingt nicht erneut kandidierte.

Bereits im Vorfeld hatten auch der 2. Brudermeister Sven-Udo Beckmann und der 1. Kassierer Dr. Christian Beckmann nach 26 bzw. 27 Jahren im Vorstand ihren Rücktritt erklärt. Nach intensiver Diskussion konnte zumindest der wichtige Posten des 1. Kassierers mit Niko Wetstein nachbesetzt werden.

Für ihre langjährigen Verdienste wurden die drei ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder für ihre Verdienste zu Ehrentitelträgern ernannt. Der neue Ehrenbrudermeister Sven-Udo Beckmann trat im Jahr 1987 der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbekener bei. Bereits vier Jahre später wählten ihn seine Schweizer Schützen zum Unteroffizier. Ein Amt, welches er bis zum Jahr 1994 ausübte. Bereits zu dieser Zeit engagierte er sich stark beim Auf- und Abbau des Schweizer Zeltes, wobei ihm seine handwerklichen Fertigkeiten sehr zu Gute kamen. In den Jahren von 2001 bis 2002 sowie von 2005 bis 2008 übte er das Amt des Oberleutnants in der Schweizer Kompanie aus. Im Jahr 2009 wählten die Altenbekener Schützen Sven Udo Beckmann zum 2. Kassierer und vier Jahre später zum 2. Brudermeister in den Bataillonsvorstand. Sowohl als Jungschütze als auch als Altschütze sicherte sich Sven Udo Beckmann alle drei Prinzentitel. Als König stand er in den Jahren 1999, 2018 und 2023 der Bruderschaft vor. Dabei wird wohl nicht nur ihm der



Für langjährige Mitgliedschaft lagen insgesamt 40 Jubiläumsorden bereit. Vor einem Vierteljahrhundert traten folgende Schützen in die Bruderschaft ein: Dominik Dreier, Andre Hüskens, Ulrich Hüskens, Ingo Klobé (Bollerborn Kompanie), Roman Hasse, Bernd Goldmann, Matthias Winsel (Markkompanie), Ewald Baurichter, Elmar Grewing, Bernhard Heitmar, Sven Herbst, Olaf Kriegesmann, Hubert Suska (Schweizer Kompanie) sowie Michael Diermann, Kristan Klahold, Manuel Tegethoff und Thomas Voßbürger (Westkompanie).



Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft können Bernd Beimel, Burkhard Einecke, Klaus Dieter Herbst, Kai Mamet, Hans-Josef Schäfers (Bollerborn Kompanie), Marius Armstrong, Thorsten Böger, Werner Claes, Hans-Werner Göke, Bernhard Hasse, Thomas Hoffmann, Markus Niggemeier, Thorsten Walter (Markkompanie), Heinz-Jürgen Beine, Thomas Böddeker, Ulrich Bollmann, Bernd Fieseler, Matthias Fieseler (Schweizer Kompanie), Rainer Hartmann, Franz-Gerd Klahold, Stefan Marx, Michael Stupeler und Daniel Tilly (Westkompanie) zurückblicken.



Der neue Bataillonsvorstand der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbek (v. l.): Fahnenoffizier Lukas Ikskens, 2. Kassierer Holger Michalowitz, Platzmajor Dominik Nülle, Jungschützenmeister Daniel Schlichting, 1. Kassierer Niko Wettstein, Oberfähnrich Bernhard Fritz mit der Schützenfahne, Oberst Gregor Rudolphi, Schriftführer Nils Kleine-Horst, König Ronny Glowatzki, Medienreferent Sebastian Rudolphi, Zeremonienmeister Jörg Dieter Harlach, Bataillonsschießmeister Andreas Breimhorst sowie Bürgermeister Matthias Möllers. Vom Bataillonsvorstand fehlen Adjutant Detlef Meyer und Adjutant Ralf Möller, Fahnenoffizier Michael Welle, Fahnenoffizier Peter Machon und Platzmajor Jörg Tegethoff.

3. Königsschuss vor zwei Jahren in besonderer Erinnerung bleiben. Der neue Ehrenkassierer Dr. Christian Beckmann gehört seit dem Jahr 1986 der Bruderschaft an. Erste Vorstandserfahrungen

sammelte er im Jahr 1995 als Unteroffizier der Schweizer Kompanie, bevor er bereits ein Jahr später als Fahnenoffizier in den Bataillonsvorstand wechselte. Wieder ein Jahr später wurde er

1997 zum Fähnrich gewählt. Dieses Amt übte er bis zum Jahr 2000 aus. Als auf der folgenden Jahreshauptversammlung der Posten des 1. Kassierers der Bruderschaft vakant war, zögerte er



**Zum
braunen
Hirschen**

HOTEL & RESTAURANT

seit 1764

*Täglich
Grünkohl
Grün und
Westfälisch
zubereitet*

We freuen uns auf
Ihren Besuch

Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 05253 / 22 20

Di und Mi Ruhetag

nicht lange und stellte sich zur Wahl. Dieses aufgrund der steuerlichen Thematik nicht gerade beliebte Amt übte er mit einer Unterbrechung in den Jahren von 2009 bis 2011 bis zum heutigen Zeitpunkt mit einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein und Arbeitseinsatz zum Wohle der Bruderschaft aus. Der neue Ehrenfahnenoffizier Hans-Jürgen Schwanitz, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag feiert, entschied sich im Jahr 1977 für eine Mitgliedschaft. Als im Jahr 2014 der Posten des Fahnenoffiziers in der Bruderschaft vakant war, erklärte er sich sofort bereit, diese Aufgabe im Bataillonsvorstand zunächst für ein Jahr kommissarisch zu übernehmen. Im Jahr 2015 wurde er dann von der Mitgliederversammlung offiziell im Amt bestätigt. Bei allen Einsätzen der Fahne von Ausmärschen zum Bezirksverbandstag, der Teilnahme an Jubelfesten aber auch bei Beerdigungen, um unsere Mitglieder auf ihren letztenirdischen Weg zu begleiten, war er stets ansprechbar. Als Prüfer der Bataillonskasse wurden die Schützen Thomas Fieseler, Sebastian Wolf, Bernd Wiegand und Bernhard Bruns bestätigt.

Die geplante Beitragserhöhung sei erforderlich, da insbesondere das Schützenfest nach der Coronapandemie immer größere Verluste verursache.

LOKALES



Die neuen Ehrentitelträger (v. l.) Ehrenfahnenoffizier Hans-Jürgen Schwanitz, Ehrenbrudermeister Sven-Udo Beckmann und Ehrenkassierer Dr. Christian Beckmann. Alle drei Geehrten erhielten aus den Händen von Oberst Gregor Rudolphi (r.) unter Standing Ovations ihre Ernennungsurkunden und die entsprechenden Schulterstücke.

Im Vorstand habe man sich bereits Gedanken über Kostenreduzierungen und Ertragsverbesserungen gemacht, die jedoch nicht ausreichten, um eine jährliche Unterdeckung ganz vermeiden zu können. Für das Jubelfest 2025 plane man mit dem Kaiserschießen am 10. Mai und dem Gemeinschaftskonzert der Altenbekener Musikvereinen „Musik verbindet“ am 31. Oktober zwei zusätzliche Veranstaltungen. Bei einer Gegenstimme und vier Enthaltungen sprachen sich die Mitglieder mit deutlicher Mehrheit für die Beitragserhöhung auf 50 Euro für Vollmitglieder und 45 Euro als ermäßigten Beitrag aus. Die beiden weiteren Anträge auf Satzungsänderung „Wegfall der Mindestteilnehmerzahl für Satzungsänderungen“ bzw. „Vollmitgliedschaft

für Frauen“ konnten aufgrund formeller Fehler auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung leider nicht beraten werden. Die Markkompanie erhielt aus den Händen des Bataillonsschießmeisters Andreas Breimhorst den Bataillonswanderpokal überreicht. Sie hatte sich mit 187 Ringen und einem Vorsprung von sieben Ringen gegen die beiden Zweitplatzierten aus der Bollerborn Kompanie und der Schweizer Kompanie durchgesetzt. Die Bollerborn Kompanie stellte mit Burkhard Einecke und seinen 28 Ringen den besten Schützen beim Wettbewerb.

Spannend und mit sehr guten Schießergebnissen verlief auch das Bruderschaftsmeisterschaftsschießen Anfang des Jahres. Zehn Schuss mussten mit dem Luftgewehr auf dem

Oberst Gregor Rudolphi (r.) bedankte sich beim ehemaligen Platzmajor und überreichte Elmar Grewing (m.) eine Dankeskunde als Erinnerung.

elektronischen Schießstand abgegeben werden. Mit hervorragenden 93 von 100 möglichen Ringen setzte sich Friedhelm Stupeler in einem spannenden Wettstreit gegen die ebenfalls sehr gute Konkurrenz durch. Mit 92 Ringen bewies Nils Volkhausen ebenfalls seine Treffsicherheit und sicherte sich den 2. Platz. Platz 3 ging in diesem Jahr mit 90 Ringen an Ralf Möller. Die „Altkönige“ und „Jungschützenkönige“ der Bruderschaft fanden sich am gleichen Tag zum sportlichen Wettstreit auf dem 50-Meter-Kleinkaliberstand ein. Bei den Senioren setzte sich der amtierende König Ronny Grawatzki gegen die Konkurrenz durch. Bei den Jungschützenkönigen sicherte sich Ralf Möller den Titel. Die Pokale bzw. Ehrenplaketten wurden ebenfalls auf Sebastian durch Bataillonsschießmeister Andreas Breimhorst überreicht.

Die Ehrung des neuen Schüler- und Jugendprinzen führte anschließend Jungschützenmeister Daniel Schlichting durch. Im Schülerbereich belegte Sören Grewing mit der sehr guten Punktzahl von 28 von 30 Ringen den 1. Platz. Den Titel des Jugendprinzen sicherte sich Felix Kriegesmann mit ebenfalls sehr guten 25 Ringen. Hier wird jedoch im Gegensatz zum Schülerwettbewerb freihändig geschossen. Felix Kriegesmann konnte sich im Jahr 2023 bereits mit 30 Ringen den Titel des Schülerprinzen sichern. Mit Sören Grewing trug sich auch der 3. Sohn unseres ehemaligen Platzmajors Elmar Grewing in die Prinzenliste ein. Das Foto komplettiert der Vorjahresjugendprinz Torgen-Markus Grewing, der es in 2024 bis in den Bundeswettbewerb geschafft hatte. Ulrich Schadomsky

Kinderkarneval im HoT Altenbeken

Am Freitag, 28. Februar, feiern wir in der Zeit von 16 bis 18 Uhr Kinderkarneval im HoT. Teilnehmen können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Kostümiert wird gemeinsam gespielt, getanzt

und gegessen. Es gibt eine Teilnehmerbegrenzung.

Der Kostenbeitrag von 2 Euro ist zusammen mit der Anmeldung im HoT zu den Öffnungszeiten abzugeben.

Jahreshauptversammlung TC Altenbeken

Die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Altenbeken findet in diesem Jahr am Donnerstag, 20. März, um 19 Uhr in Andy's Deeple in Altenbeken statt.

Dazu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Altenbeken

Den DRK Ortsverein Altenbeken gibt es bereits seit dem Jahr 1925, sodass der Verein in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert. 2022 drohte dem Verein die Auflösung, da kein Vorstand gefunden wurde, doch zum Glück konnte 2023 ein neuer Vorstand gewählt werden. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Altenbeken läutete der erste Vorsitzende Sascha Gockel nun das Jubiläumsjahr ein. Neben aktiven Mitgliedern erschienen auch Vertreter des Kreisverbandes

Paderborn, der Feuerwehr Altenbeken sowie der Malteser Altenbeken. Der Ortsverein freut sich über die Aufnahme eines neuen Mitglieds und konnte einige Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ehren. Geehrt wurden an dem Abend: Sascha Gockel für 35 Jahre, für 40 Jahre Richard Ahrens, für 45 Jahre Claudia Gockel und Franz-Josef Schönbrunn, für 50 Jahre Cornelia Schönbrunn, für 55 Jahre Luise Niggemeier und Franz-Josef Schrader. Herr Josef Borchmeier ist dem Verein bereits seit 70 Jahren treu.

Neujahrsempfang des ESV Tus 98 Altenbeken



Zum Neujahrsempfang begrüßte der Vorsitzende Bernhard Koch in der Museums-Deele zahlreiche Gäste.

In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr erinnerte er an besondere Ereignisse: So wurde die Satzung überarbeitet und in der Jahreshauptversammlung einstimmig beschlossen. Dann gab es wieder die schon legendäre Ü60-Party sowie einen sehr gelungenen Benefiz-Tag der Alten Herren. Hier wurde eine Spendensumme von 6.300 Euro erzielt, die dem Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn/Höxter zugutekam. Bernhard Koch bedankte sich bei allen, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben. Auch konnte die Anschaffung von neuen Tischtennis-Platten für die Abteilung durch Spenden ermöglicht werden.

Anschließend stellte der Bürgermeister in seinem Grußwort noch

(v.l.) Referent Heinz Heineke, Vorsitzender Bernhard Koch, Manfred Lummer, Manfred Tegtmeier, Kristine Schilling, Waldemar Kosel, Bürgermeister Matthias Möllers

einmal deutlich die Wichtigkeit des Sportvereins für Altenbeken heraus. Auch lobte er die gute Zusammenarbeit zwischen dem Verein und der Verwaltung.

In seinem Vortrag zur gesellschaftspolitischen Bedeutung von Sportvereinen wie dem ESV TUS 98 Altenbeken wies der Gastreferent Heinz Heineke, AR Mitglied der Schleupen SE, mit aussagekräftigen Zahlenbeispielen einleitend auf den gesamtwirtschaftlichen Stellenwert hin. Er führte weiterhin aus, wie verantwortlich Sportvereine bei Themen wie Integration und Gleichstellung agieren. Der TUS 98 stehe vorbildlich für Werte wie Fairness, Offenheit und Leistungsbereitschaft ein. Er betonte insbesondere die tragende Funktion des Ehrenamtes. Die Zugehörigkeit zu einer Gruppe

über sportliche Leistung zu definieren, wird über das Ehrenamt in Altenbeken sichergestellt, wobei dem Bedürfnis nach zwangloser Kommunikation ebenfalls entsprochen wird. Wer den Verein als wichtige kulturelle Instanz in der Gemeinde einordne, erkenne den tatsächlichen Wert der alltäglichen Leistungen des Ehrenamtes. Er appellierte an den Bürgermeister, bei seiner wertschätzenden Haltung zu bleiben und richtete diesen Wunsch auch an alle Teilnehmer des Neujahrsempfangs.

Ein besonderer Punkt beim Neujahrsempfang ist jedes Jahr die Ehrung verdienter Mitglieder.

Vom Verband Deutscher Eisenbahner Sportvereine wurden der Organisationsleiter Manfred Lummer und der Abteilungsleiter Fußball Manfred Tegtmeier mit der goldenen Verdienstnadel ausgezeichnet. Mit einer Urkunde für besondere Verdienste zeichnete Bernhard Koch Kristine Schilling und Waldemar Kosel aus. Beide sind seit über zehn Jahren bei allen Ereignissen der Fußballabteilung unermüdlich im Einsatz. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von dem Singer-Songwriter Matthias Lüke, der mit seinen Einlagen die Gäste begeisterte.

**Wir reparieren und warten
auch Ihr Elektro-Auto**

05253/ 940640

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2025

ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de



KANZLEI AM ALten MARKT

RALF LACHENICHT

Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE

Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER

Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 • 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de

Und jetzt geht's los - Frauenkarneval eröffnet das Schwaneyer Karnevalstriple am 21. Februar

Die Jecken fieben dem Karnevalsbeginn schon entgegen - den Start der närrischen Zeit übernehmen die Damen mit dem **Frauenkarneval**, der in diesem Jahr am **21. Februar ab 19 Uhr** gefeiert wird. Unter dem Motto „... alles unter einer Kappe“ sorgen die erprobten Akteurinnen der Vorjahre für einen unvergesslichen Abend. Organisation und Bewirtung übernimmt in diesem Jahr die Schützenbruderschaft Schwaney. Karten sind an der Abendkasse erhältlich, der Eintritt beträgt 10 Euro.

Schon ein Wochenende später geht es dann für alle weiter mit dem „Großen Karnevalwochenende“ vom 1. bis 3. März. Hier stehen drei verschiedene Veranstaltungen auf der Agenda: Der **Gala-Abend am 1. März, ab 19.11 Uhr**, die **Bütten-Gala am 2. März ab 16.11 Uhr** stehen unter dem Motto „Karneval in Schwaney - Ein kleines gallisches Dorf im Zentrum des Hochstifts“. Die Akteure werden den Saal mit einer vielseitigen Mischung aus Sketchen, Tanzgruppen und Büttenreden zum Kochen bringen. Auch hier sind noch Karten an der Abendkasse erhältlich zum Preis von 13 Euro für den Gala-Abend und von 7 Euro für die Bütten-Gala.



Und im großen **Kinderkarneval am Rosenmontag, 3. März, ab 15.11 Uhr** kommen auch die Kinder auf Ihre Kosten - der Eintritt für die kleinen Karnevalisten mit ihren Begleitungen ist frei.

Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr wird es auch in diesem Jahr erneut einen **Männerballett-contest am 22. März ab 19 Uhr** geben, bei dem ambitionierte Männerballettgruppen um eine

Platzierung kämpfen. Bereits im Vorjahr traten die Gruppen mit beeindruckenden Choreografien, fantasievollen Kostümen und akrobatischen Leistungen an. Schließlich sind die vielen Mühen für nur ein Karnevalwochenende viel zu schade. Im vergangenen Jahr verzauberten die Lichtenauer das Publikum mit ihrer Performance „SimmsalaGrimm“ - wer schafft es in diesem Jahr auf das

Siegertreppchen? Für die Karten ist noch einmal ein Vorverkauf am 8. März ab 11 Uhr in der Schützenhalle Schwaney vorgesehen, der Preis für die Eintrittskarte beträgt 10 Euro. Schnell sein lohnt sich - im Vorjahr waren sämtliche Karten im Vorverkauf vergriffen. Alle Veranstaltungen finden statt in der Schützenhalle Schwaney, Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn.

Start ins neue Jahr mit vielen besonderen Angeboten

HoT Altenbeken

Eltern-Kind-Kochkurs

Für Kinder der Klassen 1 bis 4 gibt es am Freitag, 7. März, in der Zeit von 17 bis 19 Uhr einen Vater-Kind- oder Mutter-Kind-Kochkurs. Teilnehmen können insgesamt vier Eltern-Kind-Paare. Es wird ein Salat, Gemüselasagne und ein Nachtisch zubereitet. Das Drei-Gänge-Menü wird sich dann gemeinsam in gemütlicher Rund schmecken lassen. Pro Vater-/Mutter-Kind-Paar fällt ein Kostenbeitrag von 6 Euro an. Anmeldungen sind zu den Öffnungszeiten im HoT möglich.

Igel backen

Freitag, 14. März, von 17 bis 19 Uhr haben Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren die Möglichkeit, aus Quark-Öl-Teig lustige Igel zu backen. Um besser planen zu können (z. B. den Einkauf) wird um eine vorherige Anmeldung zu diesem Angebot gebeten. Die Teilnahme kostet 0,50 Euro und ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Schnitzeljagd

Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren haben am Samstag, 15. März, in der Zeit von 14.30 bis

17.30 Uhr die Gelegenheit, an einer Schnitzeljagd teilzunehmen. Start und Ende der Aktion ist im HoT. Für die Teilnahme ist wetterangepasste Kleidung notwendig. Bei Gewitter wird die Schnitzeljagd verschoben. Eine Anmeldung für dieses Angebot ist nicht erforderlich.

Quiznachmittag

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind herzlich zu einem unterhaltsamen Quiznachmittag eingeladen. Am Freitag, 21. März, in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr kann

nach Herzenslust geraten werden. Für dieses Angebot ist keine vorherige Anmeldung notwendig.

Anhänger aus Schrumpffolie basteln

Am Samstag, 22. März, haben Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren die Möglichkeit, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr Schlüsselanhänger aus Schrumpffolie zu basteln. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Der Kostenbeitrag von 1 Euro ist direkt bei der Anmeldung mit Unterschrift eines/einer Erziehungsberechtigten im HoT zu entrichten.

SAISONKENNZEICHEN

VERSICHERUNGSSCHUTZ NUR MIT DEM GRÜNEN KENNZEICHEN


MOFA, MOPED & ROLLER
AB 1. MÄRZ 2025

Erst versichern, dann losfahren

Mopeds, E-Scooter und S-Pedelecs brauchen neues Versicherungskennzeichen



- Versicherungsjahr für Kleinkrafträder, S-Pedelecs und E-Scooter beginnt am 1. März
- Versicherungsschutz nur mit gültigem grünen Kennzeichen Coburg. Grün ist die Farbe des Jahres: Ab 1. März müssen alle Kleinkrafträder statt einem blauen ein grünes Versicherungskennzeichen tragen. Zu den Fahrzeugen, die ein Versicherungskennzeichen führen müssen, gehören zum Beispiel Mofas, Mopeds oder Roller, Leichtmofas, Segways oder leichte Quads. Letztgenannte dürfen nicht mehr als 50 Kubikzentimeter Hubraum haben und nicht schneller als 45 Kilometer pro Stunde fahren.

Ein korrektes Kennzeichen ist wichtig. Ohne erlischt der Versicherungsschutz und man macht sich strafbar. Wer sein Kleinkraftrad erst aus der Garage holt, wenn es warm und sonnig ist, kann das Versicherungskennzeichen auch später kaufen. Die Prämienhöhe richtet sich nach dem tatsächlichen Nutzungszeitraum. Wer ab Mai fährt, zahlt nicht für zwölf, sondern für zehn Monate, also bis zum Ende des laufenden Verkehrsjahrs. Kaufen lassen sich die Kennzeichen direkt bei der Versicherung: sowohl online oder vor Ort.

Die kleinen Verwandten der Motorräder sind nicht nur oft in Unfälle verwickelt, sie werden auch häufig gestohlen. Beides zeigt: Umfassender Versicherungsschutz

ist nötig. Dies gilt besonders für Unfälle mit Personenschäden. Wird beispielsweise ein gut verdienender, junger Familienvater bei einem Verkehrsunfall durch die Schuld eines Rollerrahrenden schwer verletzt und behält bleibende Schäden, sind Entschädigungen in Millionenhöhe durchaus realistisch. Deshalb empfiehlt die HUK-COBURG grundsätzlich eine Kfz-Haftpflichtversicherung mit 100 Millionen € Versicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die bietet sie im Bereich der Kleinkrafträder ab 38 € und die Teilkasko-Versicherung mit 150 € Selbstbeteiligung ab 29 € an.

Versicherungskennzeichen

für E-Fahrzeuge

Mittlerweile sind E-Scooter auf unseren Straßen ein vertrauter Anblick. Auch sie brauchen jedes Jahr eine neue Versicherungsplakette. Die Kfz-Haftpflichtversicherung ist ab 22 € und die Teilkasko-Versicherung mit 150 € Selbstbeteiligung ab 25 € zu haben. S-Pedelecs müssen ebenfalls ein Versicherungskennzeichen tragen: Bei diesen schnellen Pedelecs wird die Motorunterstützung erst bei 45 Stundenkilometern abgeschaltet. In diesem Segment bietet die HUK-COBURG eine Kfz-Haftpflichtversicherung ab 27 € und eine Teilkasko-Versicherung mit 150 € Selbstbeteiligung ab 42 € an.

Neue Plaketti? Alles Paletti.



Jetzt neues Kennzeichen holen!

Moped ab
38€*
E-Scooter ab
22€*



**Vertrauensmann
Norbert Goeke**
Hohenweg 10
33184 Altenbeken
Tel. 05255 930700
norbert.goeke@HUKvm.de

**Vertrauensmann
Hermann Klahold**
Alter Graben 13
33014 Bad Driburg
Tel. 05253 5222
hermann.klahold@HUKvm.de

* Angebote der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg,
Kfz-Haftpflichtversicherung, Fahrer ab 23 Jahre

Verdiente Buker Schützen ausgezeichnet

Jahreshauptversammlung der St. Dionysius Schützenbruderschaft Buke

Bei der Jahreshauptversammlung der St. Dionysius Schützenbruderschaft Buke am 11. Januar blickte Oberst Dirk Block auf das vergangene Schützenjahr zurück. Höhepunkt des Jahres 2024 war das Schützenfest, aber auch die von den Jungschützen organisierte Party Anfang September.

Besonders erwähnenswert waren die immer sehr starken Beteiligungen an allen Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen.

Neben den Berichten der Abteilungen wurde auch die Kassenlage dargestellt. Leider steigen die Kosten der Ausgaben immer mehr, was sich auch im gefallenen Kasenstand widerspiegelt.

Es folgten die turnusmäßigen Wahlen, in denen neben dem Oberst auch der Kulturwart, Schriftführer, Jungschützenmeister und Hauptmann Ostkompanie anstanden.

Dirk Block hatte seine erste Periode als Oberst mit Bravour gemeistert, sodass die Versammlung einstimmig die Wiederwahl bestätigte. Ehemaliger Schriftführer René Linse hatte im Vorfeld schon bekanntgegeben, sich für keine weitere Wahlperiode aufzustellen. Nach Vorschlägen aus der Versammlung wurde René Rüther als neuer Nachfolger für den Schriftführer einstimmig von der Versammlung gewählt. Der Kulturwart Frank Köhler, Hauptmann Ostkompanie Klaus Keuter sowie Jungschützenmeister David Keuter konnten ebenso einstimmig in ihrem Amt wiedergewählt werden.

Im weiteren Verlauf der Versammlung folgte der Punkt Ehrungen. „Alle Schützenbrüder haben sich in vorbildlicher und in überzeugender Weise für die Zielsetzung und Ideale unserer Bruderschaft eingesetzt“, so Brudermeister Andre Drewes.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Ralf Danielkewitz, Bernhard Grebe, Stefan Middeke, Joachim Niewels, Andreas Nolte und Jens Wiechers geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft konnten Jürgen Giese, Johannes Keuter, Alfred Mayer, Antonius Nolte, Rüdiger Rüther, Frank Schreier,



v. l. Andre Drewes, Frank Köhler, René Linse, René Rüther, David Keuter, Klaus Keuter, Dirk Block



Die Geehrten Mitglieder der St. Dionysius Schützenbruderschaft zusammen mit 1. Brudermeister Andre Drewes und Oberst Dirk Block

Hans Peter Schreier, Reinhard Simon, Dietmar Tofall, Hubertus Tofall und Andreas Wiechers geehrte werden.

Ebenso gab es auch Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft, die die

Schützenbrüder Dieter Aufenanger, Johannes Bölte, Franz Josef Grebe und Heribert Niewels erhielten.

Besonders erwähnenswert sind die Ehrungen für 60 und 65 Jahre

Mitgliedschaft mit der Wolfgang Rebbe und Guntram Rohde (60 Jahre), sowie Anton Bannenberg, Johannes Drewes und Anton Rüther (65 Jahre) geehrt wurden.



Ausbildung zum Straßenbauer

Der Weg ist das Ziel

Straßenbauer und Straßenbauerinnen gestalten die Verkehrswege, die uns täglich verbinden. Das macht ihre Arbeit so wichtig - für den Transport von Menschen und Gütern, für die Wirtschaft und Gesellschaft, für jeden Einzelnen. Der Bau und Erhalt dieser Infrastruktur ist eine Daueraufgabe und wird es auch bleiben. Eine gute Gelegenheit für technisch interessierte junge Erwachsene, die im Anschluss an die Schule nach einem zukunftssicheren Beruf suchen. Was sie für den Einstieg brauchen und wissen müssen, beschreibt Achim Sydow, Ausbildungsleiter beim Bauunternehmen Depenbrock.

Interessen

Frischluft statt Bürojob: Wer gestalten und im Freien arbeiten möchte, passt zu diesem Berufsbild. Darüber hinaus hilft auch technisches Interesse, denn für die Erdarbeiten nutzen Straßenbauer unter anderem Bagger, Raupen und Walzen.

Persönliche Eigenschaften

Weil Straßenbauer nicht allein, sondern immer als Teil einer Gruppe arbeiten, sind Teamplayer-Eigenschaften und Zuverlässigkeit gefragt. Sich mit allen Kollegen auf der Baustelle abzustimmen und an einem Strang zu ziehen, ist unverzichtbar. Zudem ist jede Baustelle anders und liegt nur selten vor der eigenen Haustür: Wer im Straßenbau arbeitet, muss also Flexibilität ebenso mitbringen wie Reisebereitschaft.

Kraft und Fitness

Für einen körperlich aktiven Beruf wie diesen ist Fitness ist nicht nur ein Plus, sondern ein Muss. Große Kraft braucht es hingegen nicht, das ist nur ein Vorurteil. Durch den

Einsatz einer Vielzahl von Maschinen können Männer und Frauen den Beruf gleichermaßen ausüben.

Schulkenntnisse und handwerkliche Fähigkeiten

Grundlegende Mathematik-Kenntnisse - zum Beispiel in Geometrie und Volumenberechnung - zählen beim Straßenbau zum Handwerkszeug. Darüber hinaus hilft ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen beim Arbeiten auf der Baustelle, handwerkliches Geschick erleichtert den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen.

Schulabschluss

Für die Ausbildung zum Straßenbauer ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. Jugendliche mit Hauptschul- oder Realschulabschluss kommen ebenso infrage wie Schüler und Schülerinnen mit Abitur oder Fachabitur. Je besser der Abschluss, desto größer sind später die Entwicklungsmöglichkeiten für eine Karriere in der Bauwirtschaft.

Ausbildung und Perspektiven

Nach dem Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung können die fertigen Straßenbauer als Geselle oder Gesellin arbeiten. Ergänzend zu ihrer Tätigkeit im Unternehmen haben sie dann die Möglichkeit, sich weiter zu spezialisieren. Bei Depenbrock werden die planerischen und organisatorischen Fähigkeiten beispielsweise gezielt durch Aufstiegsfortbildungen ausgebaut, etwa zum Vorarbeiter oder Werkpolier bis hin zum geprüften Polier. Mit der höchsten Qualifikation, dem Meisterbrief, können Meisterinnen oder Meister im Straßenbauer-Handwerk selbst Lehrlinge ausbilden oder eine Firma leiten; auch ein Studium ohne



Fotos: Depenbrock/akz-o

Abitur ist möglich.

„Der Beruf des Straßenbauers ist sehr vielfältig - es geht um glatte Fahrbahnen und sichere Rad- und Gehwege ebenso wie schicke Marktplätze“, erklärt Depen-

brock-Ausbildungsleiter Sydow. „Wer mit den eigenen Händen etwas Bleibendes schaffen will, ist hier richtig und bekommt viele Möglichkeiten, sich fachlich weiterzuentwickeln.“ (akz-o)

MACH WAS DU WILLST.
NICHT IRGENDWAS!

Werde Landschaftsgärtner
m/w/d

+ Tolles Team
+ Moderner Fuhrpark
+ Arbeitskleidung von Engelbert Strauss
+ Tarifgebundene Vergütung
+ Vorbereitungslehrgang auf die Ausbildung
+ Vielseitige und qualitative Ausbildung in allen Tätigkeitsfeldern

+ Persönliche und berufliche Entwicklungschancen
+ Intensive Betreuung und Prüfungsvorbereitung
+ Übernahme nach der Ausbildung
+ Krisensicherer Arbeitsplatz
+ Eigenverantwortliches Arbeiten
+ Landschaftsgärtner Cup
u.v.m.

Azubi's 2025
Praktikantinnen
Praktikanten
gesucht!

Pöhler 
Gut Reelsen

Garten-, Landschafts-, Straßenbau
Detmolder Str. 5 | Bad Driburg
Tel. 05253 | 6258



STARTE BEI UNS DURCH!



Karriere bei Pöhler
www.poehler-galabau.de



Einsatzreiches Jahr für die Boker Brandschützer

Am 25. Januar fand im Gerätehaus des Löschzugs Buke die Jahreshauptversammlung statt. Unter der Leitung von Löschzugführer Mark Nigriny blickte die Einsatzabteilung auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen nicht nur die Vielzahl an Einsätzen, sondern auch die besonderen Höhepunkte des Jahres. Schriftführer Nils Kunzemann berichtete in seinem Jahresbericht über das besonders einsatzreiche Jahr des Löschzugs Buke.

Insgesamt verzeichneten die Einsatzkräfte 159 Einsätze - davon entfielen 61 auf die First Responder Einheit, die wertvolle Hilfe in medizinischen Notfällen leistete. Ein wesentlicher Schwerpunkt lag dabei im Bereich der technischen Hilfeleistungen, aber auch der Brändeinsätze, worunter auch drei größere Bandereignisse fallen.

„Das Jahr 2024 hat uns sowohl aufgrund der Anzahl als auch der Komplexität der Einsätze gefordert“, sagte Mark Nigriny in seiner Rede. „Wir waren bei vielen anspruchsvollen Einsätzen gefordert



Das neue HLF10 des Löschzuges Buke

und haben als Team hervorragend zusammengearbeitet.“ Besonders hervorzuheben seien die zahlreichen Einsätze im Rahmen von Unwettern, bei denen die Feuerwehr nicht nur technische Hilfe leistete, sondern auch dazu beitrug, die Sicherheit in der Allgemeinheit zu gewährleisten.

Ein Highlight des Jahres war der Kreisverbandstag der Feuerwehren im Kreis Paderborns Anfang Juni. Anlässlich des 90-jährigen bestehen des Boker Löschzuges

versammelten sich bei der Veranstaltung Kameradinnen und Kameraden aus dem gesamten Kreisgebiet. Der Austausch von Erfahrungen und das Knüpfen von Kontakten standen neben dem offiziellen Teil wie der Delegiertentagung und dem Festumzug im Vordergrund.

Ebenso ein bedeutendes Ereignis war die Abholung des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeugs (HLF10), das seinen knapp 30 Jahren alten Vorgänger ablöste.

Dieses Fahrzeug ist ein bedeuternder Schritt in die Zukunft der Feuerwehr und unterstützt die Einsatzkräfte in ihrer Arbeit mit modernster Technik.

In seiner Ansprache dankte Löschzugführer Nigriny nicht nur den aktiven Einsatzkräften, sondern auch den Vertretern der Gemeindeverwaltung und der Politik, die durch ihre Präsenz bei der Versammlung ihre Anerkennung für den Dienst am Nächsten ausdrückten. „Die Unterstützung von Politik und Verwaltung und die gute Zusammenarbeit mit den anderen Löschzügen sind für uns von großer Bedeutung“, betonte er. Trotz der vielen Herausforderungen, die 2024 mit sich brachte, war der Löschzug Buke bei allen Aktivitäten - sei es im Einsatz oder bei der Ausrichtung von Veranstaltungen - stets leistungsstark und engagiert. Nigriny schloss seine Rede mit einem Blick in die Zukunft: „Wir sind gut aufgestellt und schauen mit Zuversicht auf das kommende Jahr und die anstehenden Planungen für das neue Gerätehaus.“

Reinerlös aus Verkauf Kalender „Altenbeken 2025“ gespendet



Überreichung der Spende: (von links) 1. Vorsitzender der „Königin Kürassiere“ Thomas Hoffmann, Ehrendirigent des BOA, Alfons Kersting, Winfried Marx und 1. Vorsitzender der „Garde-Grenadiere“ Michael Tegethoff. Foto: Stefan Marx

Aus dem Verkauf des Kalenders „Altenbeken 2025“ konnte der Herausgeber, Winfried Marx,

einen Reinerlös in Höhe von 300 Euro erzielen. Wie angekündigt, hat er diesen Betrag

den drei Musikvereinen seines Heimatortes, dem Bahnorchester (BOA), den „Garde-Grenadiere“

und den „Königin Kürassiere“ gespendet und den 1. Vorsitzenden Michael Tegethoff und Thomas Hoffmann sowie dem Ehrendirigenten des BOA, Alfons Kersting, jeweils einen Umschlag mit 100 Euro überreicht.

Er möchte damit die Ausbildungsbemühungen ihres Nachwuchses honorieren.

W. Marx bedankt sich bei allen Käufern*innen des Kalenders, die damit beigetragen haben, dass diese ausgezeichneten Klangkörper weiterhin für die Unterhaltung der heimischen Bürger*innen sorgen und auch zukünftig - nicht nur in Altenbeken - sondern auch weit über seine Grenzen hinaus für ihre hervorragende Musik bekannt und gefragt bleiben.



Närrisch feiern, vernünftig fahren

Auch in der Karnevalszeit gilt das Motto „Don't drink and drive“

Ob Karneval, Fasching oder Fastnacht: Rund um den Rosenmontag geht es in vielen Gegenden Deutschlands hoch her - mit Umzügen, Sitzungen und Bällen auf der Straße und in den Kneipen. Fast immer fließt dabei reichlich Alkohol. Wer darauf nicht verzichten will, sollte das Auto lieber gleich zuhause lassen. Sonst ist unter Umständen am Aschermittwoch nicht nur die Party vorbei, sondern auch der Führerschein weg.

Das sagt das Gesetz

„Alkohol liegt neben anderen Faktoren wie überhöhter Geschwindigkeit auf Platz 4 der häufigsten Unfallursachen“, weiß Dr. Kirsten Heitland, Bereichsleitung bei TÜV Hessen. Das Gesetz setzt deshalb genaue Grenzen: „Ab einem Wert von 0,5 Promille ist das Führen eines Kraftfahrzeugs verboten. Für Fahranfänger bis zum 21. Geburtstag gilt in der Probezeit die 0,0 Promillegrenze“, so die Expertin. Bis 1,09 Promille gilt ein Verstoß als Ordnungswidrigkeit und wird mit zwei Punkten in Flensburg, 500 Euro Strafe sowie einem Monat Fahrverbot geahndet. „Ab einer Fahrt mit 1,1 Promille befinden wir uns im Bereich der Straftaten. Jedoch kann sich ein Fahrer auch bereits ab 0,3 Promille strafbar machen, wenn es zu Ausfallerscheinungen oder einem Unfall kommt“, betont Heitland. Ab 1,6 Promille oder bei mehrfachen Trunkenheitsfahrten droht außerdem die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) - Informationen dazu gibt es unter www.tuev-hessen.de.

Faustformel für Promillewerte

Für feierwütige Jecken bedeutet das: am besten gar nichts oder mit viel Verstand trinken. Um den Promillewert abzuschätzen, hilft eine grobe Faustformel: „Beim Konsum von 0,2 Liter Bier kann man von einer Blutalkoholkonzentration von 0,1 Promille ausgehen, 0,1 Liter Wein oder ein Pinnchen Schnaps führen ebenfalls zu 0,1 Promille“, erklärt die Expertin. „Aber Achtung: Für eine genauere Berechnung muss das Geschlecht, das Gewicht und die

Zeit des Konsums berücksichtigt werden. Im Internet gibt es dafür verschiedene Promillerechner.“

Restalkohol beachten

Doch auch wer nach der Party brav mit dem Bus nach Hause fährt, sollte am nächsten Tag möglichen Restalkohol im Blick haben. Dazu

Heitland: „Innerhalb von einer Stunde bauen sich circa 0,13 Promille wieder ab. Trinkt also ein 80 Kilo schwerer Mann 0,2 Liter Bier, ist dieses in etwa einer Stunde neutralisiert. Wenn man jedoch an einem Abend sehr viel trinkt und beispielsweise 1,6 Promille

erreicht, braucht es circa 13 Stunden, bis der Alkohol vollständig abgebaut ist. In diesem Fall reichen fünf Stunden Schlaf nicht aus, um wieder fahrtüchtig zu sein.“ Im Zweifel gilt dann immer: Nicht närrisch handeln und das Auto lieber stehen lassen. (DJD)



MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg

BETREUTES WOHNEN MIT STIL

unabhängig · sicher · flexibel

Jeden 1. Sonntag im Monat

Brunch
von 9 bis 13 Uhr

Genießen in
gemütlicher Atmosphäre.

In diesem Monat: **2. März**

Karnevalsbrunch



Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 · Bad Driburg · Telefon 05253-4058-0
www.medicare-pflege.de

Glanzvoller Königinnenball in Altenbeklen

Königin Rita Glowatzki hatte zum Festball eingeladen



Ein gemeinsames Foto der Königspaare: Aus Schwaney Julia Beckmann und Ingo Kloss, aus Blankenrode Christina und Dieter Thomas, aus Buke Marina und Jens Wiechers (v. l.). Jungschützenkönigspaar Altenbeklen Lianne Bennemann und Sebastian Rudolphi sowie die Königspaare aus Kempen Anke und Alois Plückebaum, aus Feldrom Sylvia Schöttler Stumpenhagen und Bernd Stumpenhagen (v. r.). In der Mitte das Altenbekener Königspaar Rita und Ronny Glowatzki.

Zahlreiche Gäste waren der Einladung der Altenbekener Königin Rita Glowatzki gefolgt, um mit ihr den Königinnenball zu feiern. Auch Kaiserinnen und Königinnen der Altenbekener Bruderschaft verschönerten mit ihrer Anwesenheit diesen Abend. Der Einmarsch des Königspaares Ronny und Rita Glowatzki

mit ihrem Hofstaat sowie der Königspaare aus den befreundeten Bruderschaften bildete den ersten Höhepunkt des Abends. Musikalisch begleitet von den Garde Grenadiere und den Königin Kürassieren wurde mit dem Ehrentanz der Majestäten der Königinnenball eröffnet.

Königin Rita Glowatzki überreichte

den anwesenden Altenbekener Königinnen Ursula Bruns, Ute Potthast, Petra Stupeler, Elke Rudolphi, Michelle Kattner, Jacqueline Harlach, Tina Möller, Ulrike Michalowitz, Regine Thiele, Anna Potthast, Carolin Klahold sowie Kaiserin Karin Beckmann, die mit ihrer Anwesenheit diesen Abend verschönerten, als

Geschenk jeweils eine Rose. Oberst Gregor Rudolphi führte durch das Programm und freute sich über die Anwesenheit der zahlreichen Altenbekener Königinnen. Die Partyband „Genial Live“ sorgte bis in die frühen Morgenstunden für die richtige Partystimmung und eine volle Tanzfläche.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper
EGGE  **rundblick**
Mitteilungen und Informationen
für die GEMEINDE ALTENBEKEN
mit Buke und Schwaney
ALTENBEKEN
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Petra Saggel

FON 05259 932444
E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

Grünschnittsammlung und Osterfeuer in Schwaney

Jungschützen sammeln Grünschnitt am 19. April

Auch in diesem Jahr wird es wieder angeboten: Am Karsamstag, 19. April, wird sich erneut eine starke Truppe der Schwaneyer Jungschützen auf den Weg machen, um Material für das traditionelle Osterfeuer zu sammeln. Für alle Schwaneyer, die ihren Grünschnitt entsorgen möchten, besteht die Möglichkeit, diesen für 25 Euro pro Traktorkipper abholen zu lassen. Zusätzlich bietet die Jungschützenabteilung für Selbstanlieferer aus Schwaney und den umliegenden Dörfern die Möglichkeit an, das abgeschnittene Grün gegen eine Spende zum Osterfeuerplatz zu bringen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist eine Anmeldung erforderlich. Wer seinen Grünschnitt abholen lassen oder selbst etwas bringen möchte, kann sich ganz einfach per Rückmeldung im Schwaneyer Schützenboten, über einen Online-Link oder telefonisch bei Lucas Humpert unter der Nummer +49 162 9105306 anmelden. Ob Jung oder Alt, wir freuen uns



Jungschützen beim Aufladen des Grünschnitts. Foto Lucas Humpert

über jeden Gast, der am Oster- sonntag zum Osterfeuer am Sau- le 8 kommt. In gemütlicher Feier-

laune und bei bester Verpflegung wird dort das traditionelle Feuer vom amtierenden Jungschützenkönig Leon Schönenfeld entzündet. Anschließend erwarten die Gäste

eine 90er/2000er-Zeltparty, bei der zu den besten Hits aus zwei Jahrzehnten ordentlich gefeiert und getanzt werden kann. (Max Rehermann)



 BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

Bernhard-Brinkmöller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de

Johannes Michels
* 07. Dezember 1937 † 05. Januar 2025

Herzlichen Dank

für alle lieben Worte und Zeilen,
für jeden Händedruck,
für eine stille Umarmung,
für das letzte Geleit.

Franz und Monika Möller

REGIONALES

Partystimmung im Karneval

Kreisjugendamt informiert: Jugendschutz macht keine Pause

Kreis Paderborn (krpb). Es wird wieder bunt auf den Straßen. Ausgelassene Partystimmung und gute Laune gehören im Karneval dazu. Im bunten Treiben erinnert das Kreisjugendamt Paderborn gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde daran, den Jugendschutz im Blick zu behalten. „Jugendschutz macht keine Pause“, betont Günther Uhrmeister, Leiter des Kreisjugendamtes.

Alle Erwachsenen, auch Vereine, Veranstalter und Gewerbetreibende sind deshalb aufgefordert, sich ihre Verantwortung im Bereich des Jugendschutzes bewusst zu machen und als Vorbilder zu agieren. „Jugendschutz ist nicht nur ein Thema der Behörden, sondern beginnt bereits im Elternhaus“, so Uhrmeister. Alkoholgenuss und Zigarettenkonsum gehören für viele Jecken zum

Feiern dazu. Wenn aber aus Lachen Lallen und aus Schunkeln Schwanken wird, hört der Spaß auf. Deshalb lohnt sich der genaue Blick ins Jugendschutzgesetz. Dort sind der Verkauf und die Abgabe von Alkohol und Zigaretten an Minderjährige genau geregelt:

An Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen alkoholische Getränke wie Bier, Wein, oder Sekt und Mischungen mit nicht-alkoholischen Getränken weder abgegeben, noch darf ihnen der Konsum gestattet werden. Hochprozentiges wie Spirituosen sind erst ab 18 Jahren erlaubt. Die Veranstalter sind verpflichtet, zu kontrollieren und sicherzustellen, dass keine alkoholischen Getränke an Minderjährige abgegeben werden. Auch das Rauchen ist grundsätzlich erst ab 18 Jahren gestattet - egal, ob gewöhnliche Zigaretten, E-Zigaretten oder Shishas.

„Auto- und Zweiradfahrende sollten mit Kontrollen rechnen. Schon bei 0,3 Promille kann der Führerschein entzogen werden, wenn Anzeichen von Fahruntüchtigkeit vorliegen oder man an einem Verkehrsunfall beteiligt ist.“

Auch Restalkohol ist nicht zu unterschätzen. Auf Nummer sicher gehen Feiernde mit dem öffentlichen Nahverkehr“, rät Kriminalhauptkommissarin Corinna Kopistik, Sprecherin der Paderborner Polizei.

Nach Hause gehen, wenn es am schönsten ist - ein Spruch aus alten Tagen mit langem Bart. Vorgaben gibt es aber auch hier. Karnevalsfans unter 16 Jahren, dürfen an öffentlichen Tanzveranstaltungen nur in Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person teilnehmen. Jugendlichen ab 16 Jahren dürfen längstens bis 24 Uhr feiern. „Wir raten, dass sich Eltern für die Feierpläne ihrer Kinder interessieren und auch Freunde und Orte kennen, wo sich die Clique trifft“, rät Carlos Tomé, zuständig für den Kinder- und Jugendschutz im Paderborner Kreisjugendamt. Und: „Eltern sind nicht verpflichtet, alles zu erlauben, was das Gesetz gestattet“.

Weitere Fragen zum Jugendschutz beantwortet Carlos Tomé vom Kreisjugendamt unter Tel.: 05251 308-5122 oder per E-Mail an tomc@kreis-paderborn.de.

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA





Wenn die Sprache verloren geht

Kommunikationstipps für Angehörige von Menschen mit Demenz

Absprachen treffen, Fragen stellen, Anweisungen verstehen, Wünsche äußern: Unser tägliches Leben ist geprägt von Kommunikation. Doch Menschen mit Demenz sind davon mit fortschreitender Erkrankung zunehmend ausgeschlossen. Denn mit anderen kognitiven Fähigkeiten schwindet nach und nach auch das Sprachvermögen. Wörter werden vergessen oder verwechselt, der Gesprächsfaden geht verloren und Zusammenhänge bleiben unverständlich. „Für die Betroffenen ist das sehr schmerzlich und verwirrend“, erklärt Lukas Wildenauer, Pflegeberater bei compass. „Und auch für die Angehörigen ist es eine riesige Herausforderung, wenn keine normale Unterhaltung mehr möglich ist und es zu sinnlosen Debatten oder sogar Streitigkeiten kommt.“

Gefühle achten, Geduld bewahren

Aber wie kann die Verständigung im Zusammenhang mit Demenz gelingen? „Zunächst ist es wichtig, beim Reden immer Blickkontakt herzustellen und auch auf die Körpersprache und mitschwingende Gefühle zu achten. Denn wenn das Verstehen verloren geht, verlagert sich die Verständigung immer mehr auf die Gefühlsebene“, weiß der Experte. Diskussionen und Rechthaberei brächten dagegen nicht weiter. „Steht zum Beispiel der Vater mitten in der Nacht auf und will zur Arbeit gehen, hilft es meist nicht zu sagen, dass er seit 20 Jahren in Rente



Wenn bei nachlassender Kommunikationsfähigkeit Gespräche schwierig werden, helfen Zugewandtheit, Geduld und Einfühlungsvermögen. Fotos: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto

ist. Besser ist es, auf die Situation einzugehen und abzulenken, etwa mit: Du hast doch Urlaub.“ Auch auf Fehler wie unsinnige Einkäufe oder die Brille im Kühlschrank sollte man nicht mit Belehrungen reagieren, sondern die Sache unauffällig in Ordnung bringen. Dabei stets die Geduld zu bewahren, ist natürlich nicht einfach. Eine Pflegeberatung bietet hier wertvolle Unterstützung, denn sie kann nicht nur aufklären und Verständnis schaffen, sondern auch Entlastungsmöglichkeiten wie Ta-

gespflege oder Betreuungsangebote aufzeigen. Angehörige können sich etwa unter der kostenfreien Rufnummer 0800 101 88 00 an compass wenden. Privatversicherte erhalten auch Hausbesuche und Beratungen per Videogespräch. Online gibt es unter www.pflegeberatung.de viele wertvolle Informationen.

Einfach und klar kommunizieren

Für die alltägliche Kommunikation mit Menschen mit Demenz hat Wildenauer außerdem folgende praktische Tipps:

- langsam und deutlich sprechen, dem Erkrankten Zeit für die Antwort lassen,
- kurze Sätze ohne Fremdwörter oder Metaphern verwenden,
- einfache Ja-Nein-Fragen stellen: „Möchtest du einen Orangensaft?“ statt „Was möchtest du trinken?“,
- konkrete Anweisungen geben: „Zieh bitte die Jacke an.“ statt „Mach dich zum Ausgehen fertig.“,
- Ruhe und Zuwendung ausstrahlen. (DJD)



15 Jahre
2009 – 2024

Rundum gute Pflege & Betreuung

We dokumentieren mobil – für mehr Zeit in der Pflege.

Senioren-Park carpe diem Bad Driburg
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0 · bad-driburg@senioren-park.de
www.senioren-park.de

...Pflege ist Vertrauenssache!

REGIONALES

Projekt „Glückstour“ an St. Kaspar geht weiter

Die Schulgemeinschaft des Gymnasiums St. Kaspar wird das soziale Projekt „Glückstour“ auch in Zukunft mit einem neu formierten Team unterstützen. Seit 2018 engagieren sich Schülerinnen und Schüler für die Initiative des Schornsteinfegerhandwerks.

Angesichts des bevorstehenden Abiturs des bisherigen Teams war klar, dass die Verantwortung für die „Glückstour“ weitergegeben werden muss. Anna Überdick, die gemeinsam mit Mara-Christin Cebul, Lena-Marie Fritsche, Jana Hillermann, Sina Günther und Pauline Kuhaupt und Lehrer Jörg Lange seit der 6. Klasse das Projekt unterstützt, erklärt: „Der Staffelstab muss weitergegeben werden.“ Die Schülerinnen haben in den vergangenen Jahren bei verschiedenen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule bereits über 3.000 Euro an Spenden gesammelt und mit viel Engagement auf das Projekt aufmerksam gemacht.

„Mein Opa Werner war Schornsteinfegermeister in Willebadessen. Er begleitet die Teilnehmer der Glückstour bereits seit Jahren als Helfer“, berichtet Anna. Werner Überdick besucht mit seinen Kollegen regelmäßig das Gymnasium, um zusammen mit dem engagierten Schülerteam für die gute Sache zu werben.

Die Glückstour ist eine jährliche Aktion des Schornsteinfegerhandwerks. Die Teilnehmer legen dabei über 1.000 km mit dem Rad zurück, um Spenden für die Krebsforschung sowie krebskranke Kinder zu sammeln. Regelmäßig machen sie auch in Bad Driburg Station. Die Suche nach einem neuen Team war erfolgreich: In der Jahrgangsstufe 10 fanden sich Schülerinnen, die die Leitung der „Glückstour“



Die alten und neuen Mitglieder des Glückstour-Teams. Foto: Gymnasium St. Kaspar

übernehmen möchten: Marie Wulf, Julia Poskal, Mia Johlen, Nicole Iks (alle 10a) sowie Mia-Sophie Cebul, Jana Bannenberg und Annas Schwester Nele Überdick (alle 10b).

Die Übergabe wird von den aktuellen Abiturientinnen sorgfältig begleitet. „Die neuen Mitglieder sollen die Möglichkeit haben, sich

mit der Projektarbeit vertraut zu machen und gleichzeitig ihre eigenen Ideen einzubringen“, erklärt Mara-Christin Cebul. Inzwischen wurde die „Glückstour“ gemeinsam mit dem neuen Team in den fünften Klassen vorgestellt. Nele Überdick betont: „Die Begeisterung und Neugier der Fünftklässler zeigt, wie sehr

die „Glückstour“ bereits in das Schulleben integriert ist.“ Auch Schulleiterin Christin Johlen zeigt sich begeistert: „Die Glückstour ist ein gutes Beispiel für soziales Engagement und Zusammenhalt. Ich freue mich, dass dieses Projekt an unserer Schule fortgeführt wird, und unterstütze es gern.“

Selbsthilfegruppe für Eltern von psychisch erkrankten Kindern und Jugendlichen

Gruppengründung

Mit Unterstützung der Selbsthilfekontaktstelle Paderborn soll eine Selbsthilfegruppe für Eltern von psychisch erkrankten Kindern und Jugendlichen auf den Weg gebracht werden. Psychische Erkrankungen wie zum Beispiel Angststörungen oder Depressionen betreffen nicht nur Erwachsene, sondern in zunehmen-

dem Maße auch Kinder und Jugendliche. Solche Störungen schränken häufig den Alltag der Kinder ein, es kommt zu einem Rückzug aus ihrem sozialen Leben, Schulverweigerung und Krisen im Familien-Alltag. Diese Situation ist nicht nur für die betroffenen Kinder sehr belastend, sondern auch für die Eltern, die vor

der Herausforderung stehen, ihre Kinder und deren Probleme zu verstehen und ihnen Hilfe zu suchen. Dies stellt sich in einem stark überlasteten Gesundheits-System oft als sehr problematisch heraus.

Die Selbsthilfegruppe für Eltern von psychisch kranken Kindern kann betroffenen Eltern in einem geschützten

Rahmen die Möglichkeit geben, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig darin zu bestärken, die besten Wege für die eigenen Kinder zu suchen und zu gehen.

Anmeldungen bitte an: Selbsthilfekontaktstelle Paderborn, 05251/878 29 60, E-Mail: selfsthilfepaderborn@paritaet-nrw.org

Eine klare Sache

Glas im Innenausbau verleiht Räumen eine transparente, helle Atmosphäre



Wohnen mit Durchblick: Glas ist aus der modernen Architektur nicht wegzudenken - auch als Gestaltungsmittel im Innenausbau.

Foto: DJD/Uniglas/J. Specklin

Beim Werkstoff Glas dürfen die meisten zunächst an Fenster, Haustüren und somit an das äußere Erscheinungsbild des Eigenheims denken. Doch auch im Inneren kann das Material besondere architektonische Akzente setzen. Mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten im Innenausbau bringt Glas viel Tageslicht und Weite ins Zuhause. Ob als Balustrade im Eingangsbereich und Treppenhaus, als Raumteiler, Duschwand oder als Designelement: Vielseitige Anwendungen verleihen Räumen einen transparenten und modernen Stil. Doch wie lässt sich das Material ästhetisch und funktional gekonnt nutzen?

Mehr Leichtigkeit fürs Zuhause

Eine offene, lichtdurchflutete Atmosphäre fördert das Wohlfühlen. Mit Glas wirkt jeder Raum nicht nur heller und freundlicher, sondern wird gleichzeitig optisch vergrößert. Ein Vorteil des Materials: Fachbetriebe können Trennwände, Schiebelemente oder Treppen ganz nach eigenen Wünschen planen und bauen. Eine Galerie zum Beispiel erhält mit einem Glasgeländer und durchsichtigen Brüstungen ein besonders elegantes Erscheinungsbild. „Transparente Treppen scheinen förmlich im Raum zu schweben. Auch eine gläserne Balustrade stellt einen attraktiven Blickfang

dar“, sagt Stefan Wolter, technischer Leiter von Uniglas. Für das notwendige Maß an Sicherheit sorgen dabei Geländer mit einer zuverlässigen Absturzsicherung sowie die Ausführung in bruchsicherem Verbundsicherheitsglas. Fachbetriebe vor Ort können Inspirationen geben und zu den verschiedenen Möglichkeiten bei Neubau und Modernisierung beraten. Unter www.uniglas.de etwa finden sich Ansprechpartner sowie weitere Tipps für die eigene Planung.

Stilvolle Hygiene im Bad

Ein klares Statement setzen Hausbesitzer mit dem Werkstoff auch im modernen Wellnessbad. Hochwertige Ganzglasduschen zum Beispiel verbinden Ästhetik mit hoher Funktionalität sowie hygienischen Vorteilen. Sie lassen sich einfach reinigen und behalten dauerhaft ihr attraktives Erscheinungsbild. In der Küche wiederum kann Glas als bedruckte Rückwand oder als leicht zu reinigende Arbeitsplatte dienen. Und nicht in jedem Fall muss das Material komplett durchsichtig sein: Lackierungen, Sandstrahlungen und Ornamente ermöglichen Designs ganz nach eigenem Geschmack. Glasschiebetüren, Glasrückwände und Raumteiler lassen sich zum Beispiel auch mit einem persönlichen Fotomotiv bedrucken. (DJD)



Eine gläserne Balustrade gibt dem Haus ein Gefühl der Leichtigkeit und holt viel Tageslicht in den Eingangsbereich. Foto: DJD/Uniglas

EGGE 
FENSTERTECHNIK



Fenster und
Türen
fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenstertechnik.de

Müller

PARTNER
KNX

Elektrotechnik 

Smart Home  PV-Anlagen  E-Mobilität 

Elektro-Planung & Lichtkonzepte 

Wir planen und montieren
Ihre PV-Anlage!



33184 Schwaney

0151 / 57 65 42 48

info@elektro-pm.de

www.elektro-pm.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Hier findet der Regen seinen Weg

Flächen wieder entsiegeln mit versickerungsfähigen Betonpflastersteinen

Die starke Flächenversiegelung in Deutschland bereitet zunehmend Sorge. Der Grund: Da der Anteil bebauter Bereiche kontinuierlich wächst, können Niederschläge nicht mehr ungehindert ins Erdreich versickern. Wenn es jedoch zu einem Starkregen kommt, muss die Kanalisation in kurzer Zeit enorme Abflussmengen aufnehmen - und ist damit häufig überfordert. Es drohen Überflutungen. Da eine beliebige Erweiterung der Kanalnetze aus verschiedenen Gründen vielerorts nicht machbar ist, sind andere Lösungen gefragt. Ein möglicher Weg ist es, Flächen in urbanen Siedlungsbereichen wieder zu entsiegeln und somit den Kreislauf aus Niederschlag, Versickerung und Verdunstung zu unterstützen.

Betonsteine

für entsiegelte Flächen

Bei der Entsiegelung von Flächen können bereits einfache Maßnahmen einen Unterschied bewirken. Dazu können auch private Haus-eigentümer beitragen - beispielsweise, wenn sie Einfahrten, Pkw-Stellplätze, Terrassen und andere Bereiche nicht versiegeln, sondern dem Regenwasser einen Weg ins Erdreich ermöglichen.



Nachhaltig geplant und gebaut: Versickerungsfähige Pflasterbefestigungen tragen zu einem besseren Regenwassermanagement in Siedlungsbereichen bei. Foto: DJD/betonstein.org

Dazu eignen sich versickerungsfähige Pflasterbefestigungen aus Beton, sagt Dietmar Ulonska, Geschäftsführer des Betonverbandes Straße, Landschaft, Garten (SLG): „Dabei handelt es sich um ein zeitgemäßes, technisch ausgereiftes Element einer dezen-

tralen Regenwasserbewirtschaftung in Siedlungsgebieten.“

Selbst wenn aufgrund der Bodenstruktur keine Versickerung des Regenwassers in tiefere Bodenschichten oder bis ins Grundwasser möglich ist, können diese Pflasterflächen zu einer Entlastung der Kanalisation, insbesondere bei Starkregenereignissen, beitragen.

Nachhaltige Gestaltung mit Beton

Zusätzlich zu den ökologischen Vorteilen sind versickerungsfähige Pflasterbefestigungen auch finanziell lohnend. Denn zahlreiche Kommunen sind dazu übergegangen, die Abwassergebühr gesplittet zu berechnen. Dabei berücksichtigen sie, ob Flächen

rund ums Haus die Niederschläge versickern lassen. Neben Nachlässen bei den Abwassergebühren gewähren einige Kommunen auch finanzielle Zuschüsse, wenn Immobilienbesitzer vorhandene Bereiche wieder entsiegeln.

Unter www.betonstein.org etwa gibt es weitere Informationen zu versickerungsfähigen Pflastersteinen. Doch nicht nur in dieser Hinsicht ist Betonstein nachhaltig: Die dezentrale Fertigung mit kurzen Transportwegen, die Langlebigkeit sowie ein hoher Recyclinganteil machen das Baumaterial ökologisch attraktiv. Zudem bietet es vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung des Gartens, von der Pflasterung über Trockenmauern bis hin zur Pflanzelementen. (DJD)

**Inspirations und aktuelle Designs
für Ihren Außenbereich.**

**GRATIS!
Gleich abholen!**

Bauzentrum

Lücken Baustoffe GmbH & Co.KG

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Jetzt die eigene Außenanlage online gestalten:

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
[bauzentrum-luecking.de](https://www.bauzentrum-luecking.de)

Malermeisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Kraft

Industriestraße 33
33184 Altenbeken
+49 5255/930393
info@kraft-malermeister.de

[@kraft.malermeister](https://www.kraft-malermeister.de)

**Jetzt
am Lager:**
Dachlatte/Konstruktions-
vollholz 40/60 mm
gehobelt in 5 Meter

SCHUMACHER
TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH

Seit 2004 Ihr Partner mit Profil

Großer Lagerbestand + Ausstellung

TRAPEZPROFILE 1. & 2. WAHL • LICHTPLATTEN

SANDWICHELEMENTE • METALLDACHPFANNEN

ALUWELLE • DOPPELSTEGPLATTEN • ALU DIBOND

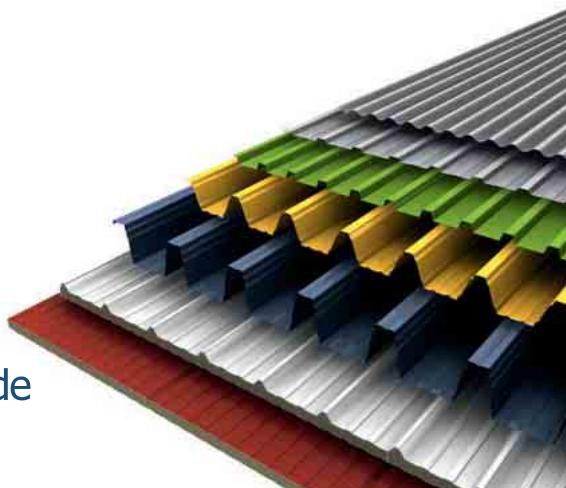
KANTTEILE AUF MASS • BEFESTIGUNGSMATERIAL

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr,
ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Geschäftsführer: Ingo Albrecht

Overhagener Weg 22
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)
59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90
Fax: 02943 / 871 94 929
Mail: schumacher@profilvertrieb.de
Web: www.profilvertrieb.de



REGIONALES

Engagiert in der Jugendarbeit

Neues Fortbildungsprogramm des Kreisjugendamtes Paderborn für Ehrenamtliche, Fachkräfte und weitere Interessierte

Kreis Paderborn (krpb). Ehrenamtliches Engagement ist wichtig - in allen Lebensbereichen. Schon junge Menschen wissen das. Einige engagieren sich deshalb in der Jugendarbeit. Doch welche Voraussetzungen sind zu erfüllen, wenn man mit Kindern und Jugendlichen in der Freizeit zusammenarbeiten möchte?

„Wir stellen zuerst die Frage nach dem Alter. Denn das Mindestalter liegt bei 16 Jahren“, erklärt Jessica Nolte vom Jugendamt des Kreises Paderborn. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen hat die Diplom-Sozialarbeiterin wieder das jährliche Fortbildungsprogramm des Kreisjugendamtes erarbeitet und für Ehrenamtliche, Fachkräfte und weitere Interessierte viele Themen auf die Agenda genommen.

Jugendarbeit ohne einen Blick ins Gesetz? „Das geht nicht“, erklärt Nolte. Denn wer die Sicherheit und das Wohlbefinden junger Menschen in den Blick nimmt, muss über Vorgaben rund um die Aufsichtspflicht, Altersfreigaben oder Regelungen in Bezug auf Alkohol und Zigaretten Bescheid wissen.



Das Team des Kreisjugendamtes hat auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Fortbildungsprogramm erstellt - bei Rückfragen gibt Jessica Nolte hilfreiche Tipps. Foto: Kreis Paderborn

Das Gute: Wer an Schulungen des Fortbildungsprogramms teilnimmt, erwirbt damit die Berechtigung, die so genannte Jugendleitercard (JuLeiCa) zu erhalten. Der Ausweis ist zwar kein Muss für angehende Jugendleiter, „aber ein Beleg für hohe Standards“, erklärt die Jugendamtsmitarbeiterin. Denn jeder Inhaber der Jugendleitercard hat eine

Ausbildung absolviert, die sich an den aktuellen Herausforderungen der Kinder- und Jugendarbeit orientiert. Geschult wird u. a. zu den Themen Interkulturelle Öffnung, Kinder- und Jugendschutz sowie Rechts- und Versicherungsfragen. Und: Die JuLeiCa dient anschließend als Ausweis gegenüber Eltern und öffentlichen Stellen und berechtigt im Alltag dazu,

Vergünstigungen zu nutzen. Da geht es zum Beispiel kostenlos ins Schwimmbad oder für weniger Geld ins Kino.

„Also ein Qualitätsnachweis und - wenn man mich fragt - ein Must-Have“, so Nolte.

Gern gebucht werden übrigens auch Schulungen zum Thema Cybermobbing, Rassismus- und Drogenprävention.

2025 bietet das Team des Kreisjugendamtes darüber hinaus Seminare und Informationsveranstaltungen rund um Medienbildung, Diversity und Suchtprävention an. Los geht es am 19. Februar mit Grundlagenwissen und Impulsen für den Umgang mit Rassismus im pädagogischen Kontext.

Sämtliche Fortbildungsangebote richten sich an Fachkräfte, Ehrenamtliche und weitere Interessierte. Das Programm ist im Internet einsehbar unter www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtseminare. Nähere Informationen und Anmeldungen per E-Mail an noltej@kreis-paderborn.de, tomec@kreis-paderborn.de oder telefonisch unter 05251 308 - 5122 oder -5123.

Stichwort „Selbstsorge“

Veranstaltung des Kreissozialamtes für pflegende Angehörige am Dienstag, 18. März, im Kreishaus

Kreis Paderborn (krpb). „Für mich und meine Schwestern war es selbstverständlich, meinen Vater fast rund um die Uhr zu betreuen und zu pflegen. Auch, wenn es nicht immer einfach war. Wir haben ihn einfach unglaublich lieb gehabt“, erinnert sich Roswitha zurück.

Ihr Vater ist vor über einem Jahr verstorben, aber viele Momente sind der 72-Jährigen auch heute noch in bleibender Erinnerung. „Es gab viele schöne Momente, aber natürlich auch Konflikte - mit meinem Vater, aber auch mit meinen Schwestern“.

Situationen wie diese sind kräftezehrend. Erschöpfung, Unverständnis und Wut gehören zum Alltag dazu. „Weil das so ist, sich viele Menschen aufopferungsvoll um ihre Angehörigen kümmern, aber dabei nicht selten den Blick für sich selbst verlieren, stellen wir jetzt die pflegenden Angehörigen in den Mittelpunkt“, erzählt Heide Burkhardt-Rennkamp von der Pflegeberatung des Kreises Paderborn. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Christa Kröger organisiert sie zum zweiten Mal ein Angebot zum Thema „Selbstsorge“. Die Veranstaltung findet am

Dienstag, 18. März, von 15 bis 16.30 Uhr im Paderborner Kreishaus statt und beantwortet die Frage: „Was kann ich mir eigentlich selber Gutes tun?“.

„Wir möchten die Angehörigen stärken und ihnen Ideen aufzeigen, wie sie selbst im Pflegealltag gesund bleiben“, erklärt Christa Kröger. Stressabbau gehört ganz klar auch dazu. Ihre Kollegin ergänzt: „In einer Pflegebeziehung funktionieren alle beteiligten Menschen als Team, indem es jedem gut gehen muss“. Sich Abwechslung gönnen tut nicht nur gut, „sondern hilft auch

dabei, den eigenen Akku wieder aufzutanken - für den Pflegealltag, aber auch für den Alltag mit der eigene Familie“, blickt Roswitha auf die Zeit mit ihrem Vater zurück.

Bei Kaffee und Kuchen gibt es an diesem Nachmittag im Paderborner Kreishaus die Gelegenheit, auch mit anderen Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung des Kreissozialamtes ist kostenlos. Anmeldungen sind möglich per E-Mail unter Burkhardt-RennkampH@kreis-paderborn.de oder telef.: 05251 308 5073.



Klar Schiff machen in der virtuellen Welt

Darauf sollten Bewerber bei der Pflege ihrer Social-Media-Profile achten



In der virtuellen Welt überzeugen: Stellensuchende sollten ihre Online-profile regelmäßig überprüfen und stets aktuell halten.

Foto: djd/adeccogroup.de/Unsplash/Austin Distel



Einfach den eigenen Namen in die Suchmaschine eingeben: So lässt sich herausfinden, welchen ersten Eindruck man etwa auf Personalverantwortliche macht. Foto: djd/adeccogroup.de/Unsplash/dai-ke-Gkra



Eigene Qualifikationen, Berufserfahrungen und Stärken darf man online selbstbewusst darstellen.

Foto: djd/adeccogroup.de/Unsplash/Miguelangel Miquelena

Endlich wieder aufräumen und gründlich ausmisten: Das ist von Zeit zu Zeit nicht nur für die eigene Wohnung wichtig, sondern erst recht für das virtuelle Zuhause. Denn Arbeitgeber suchen häufig online nach geeigneten Kandidaten und verschaffen sich im Web einen ersten Eindruck. Die eigenen Profile sollten daher aktuell und frei von eher fragwürdigen Inhalten oder Schnapschüssen sein. Zudem werden viele Positionen direkt über Empfehlungen und Netzwerke besetzt. Ein aktives Auftreten auf geeigneten Plattformen kann sich somit auszahlen.

Der erste Eindruck zählt

Wie wirkt man auf Personen, die einen noch nicht kennen? Dies lässt sich herausfinden, indem man den eigenen Namen in die Suchmaschine eingibt. Schließlich gehen auch Personalverantwortliche meist so vor, um herauszufinden, ob Bewerber zur Unternehmenskultur passen könnten. „Oft findet man bei der Onlinesuche lange vergessene Einträge wieder, die einem heute womöglich unangenehm sind. Ein regelmäßiges Aufräumen ist daher unbedingt zu empfehlen“, sagt Bastian Krapf von Adecco Personaldienstleistungen. Die Porträtfotos sollten aktuell sein und zum professionellen Anspruch passen. Noch mehr gilt das für Karriereportale wie LinkedIn oder Xing. Hier geht es vor allem um das digitale Selbstmarketing: Berufsstationen, Qualifikationen, aber auch persönliche Stärken dürfen selbstbewusst präsentiert werden. Tipp: Neben der aktuellen Berufsbezeichnung lassen sich dort Hashtags setzen, um mit Kernaufgaben und Kenntnissen leichter gefunden zu werden. Eine vollständige Übersicht der bisherigen Arbeitsstationen gehört ebenfalls zu den Grundlagen. „Wer darüber hinaus aktiv professionelle Inhalte erstellt, teilt und kommentiert,

Böhler's Landgasthaus sucht

Zimmermädchen

(m/w/d)

60 Std. monatlich

und eine

Frühstücks-

Servicekraft (m/w/d)

40 Std. monatlich

Böhler's Landgasthaus

Hinter dem Rosenberg 2

Bad Driburg, Tel. 05253/1235

macht auf sich aufmerksam und zeigt die eigene fachliche Expertise“, erklärt Bastian Krapf weiter.

Systematisch aufräumen

Neben Karriere- und Businessplattformen tummeln sich viele heute ebenfalls in den eher privat ausgerichteten sozialen Medien. Doch auch hier sollten Bewerber seriös auftreten. Bilder, Beiträge, Kommentare und alles, was dem eigenen Ruf schaden könnte, sollte man tunlichst löschen - selbst wenn es sich buchstäblich um Jugendsünden handelt. Auf Facebook zum Beispiel kann man einschränken, wer einen auf Fotos markieren darf. Dadurch lassen sich unangenehme Überraschungen vermeiden. Unter adeccogroup.de etwa gibt es viele weitere Tipps für das digitale Eigenmarketing und die Jobsuche. Noch ein Tipp, der auf alle sozialen Plattformen zutrifft: Ein systematisches Aufräumen der eigenen Kontaktliste schafft Klarheit und sorgt dafür, dass man selbst relevantere Beiträge angezeigt bekommt. (djd)

Böhler's Landgasthaus sucht

Koch (m/w/d)

80 Std. monatlich

und eine

Küchenhilfe (m/w/d)

80 Std. monatlich

Böhler's Landgasthaus

Hinter dem Rosenberg 2

Bad Driburg, Tel. 05253/1235

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 25. März 2025
Annahmeschluss ist am:
17.03.2025 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

EGGE-RUNDBLICK

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik
- CDU Detlef Born
- SPD Elmar Rode
- Bündnis 90 / Die Grünen Ursula Kaibel

Kostenlose Haushaltsverteilung in Altenbekem. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Sagel
Fon 05259 932-444
p.sagel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

egge-rundblick.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: [rautenberg.media](#)

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. [heimatblatt.de](#)

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Immobiliengesuche

HANDWERKLICHER FAMILIENVATER sucht Wohnung zum Kauf. Egal ob Probleme mit Mietern oder schlechter Zustand. Ich nehme die Probleme Ihrer Wohnung gern an. Faire Bezahlung und schnelle Abwicklung möglich. Freue mich über jeden Anruf :) 0176/32652918 oder 05253/4010505

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger.
0176 37003544 Frau Gross



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](#)
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
**Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.**

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann.



Blitzsauber Reinigung und mehr

Blitzsauber Reinigungsservice in Altenbekem sucht Aufträge in Privathaushalten.

Unsere Leistungen:

Zuverlässig – Gründlich – Flexibel
Allgemeine Reinigung
Fenster-, Bad- & Küchenreinigung
Grund- & Frühjahrreinigung
Faire Preise, flexible Termine

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage – Ihr Zuhause, unser Service!

Telefonnummer: 0155 - 60 12 54 87

VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburgenverleih und mehr



+49 176 820 72 513

Info@Abenteuer-Huepfburg.de



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: [egge-rundblick.de/e-paper](#)
EGGE r undblick
Mitteilungen und Informationen
für die **GEMEINDE ALTENBEKEN**
mit Buke und Schwaney
ALTENBEKEN
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der **RAUTENBERG MEDIA KG**





NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 18. Februar

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Mittwoch, 19. Februar

Apotheke Schöne Aussicht

Warburger Straße 93, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/64222

Donnerstag, 20. Februar

Apotheke im Medico

Husener Straße 48, 33098 Paderborn, 05251/8773580

Freitag, 21. Februar

St. Dionysius-Apotheke

Von-Ketteler-Straße 20, 33106 Paderborn (Elsen), 05254/6112

Samstag, 22. Februar

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Sonntag, 23. Februar

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Montag, 24. Februar

Eichen-Apotheke

Ortsmitte 11, 33189 Schlangen, 05252/7187

Dienstag, 25. Februar

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 26. Februar

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Donnerstag, 27. Februar

St. Florian-Apotheke

Florianstraße 6, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/25473

Freitag, 28. Februar

Apotheke Auf der Lietz

Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/66991

Samstag, 1. März

Apotheke am Nordbahnhof

Nordstraße 40-42, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/6888866

Sonntag, 2. März

Apotheke am Berliner Ring

Arndtstraße 23, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/59533

Montag, 3. März

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Dienstag, 4. März

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 5. März

Eichen-Apotheke

Ortsmitte 11, 33189 Schlangen, 05252/7187

Donnerstag, 6. März

Kur-Apotheke

Detmolder Straße 139, 33175 Bad Lippspringe, 05252/931818

Freitag, 7. März

Apotheke im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/9197216

Samstag, 8. März

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Sonntag, 9. März

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Montag, 10. März

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Dienstag, 11. März

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Mittwoch, 12. März

Apotheke Am Lichtenturm

Lichtenturmweg 41, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/64555

Donnerstag, 13. März

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Freitag, 14. März

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Samstag, 15. März

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Sonntag, 16. März

Dom Apotheke

Neuer Platz 2, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/282865

Montag, 17. März

Apotheke im Medico

Husener Straße 48, 33098 Paderborn, 05251/8773580

Dienstag, 18. März

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Mittwoch, 19. März

Kur-Apotheke

Detmolder Straße 139, 33175 Bad Lippspringe, 05252/931818

Donnerstag, 20. März

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Freitag, 21. März

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Samstag, 22. März

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Sonntag, 23. März

Apotheke Vornewald

Ortsmitte 1, 33189 Schlangen, 05252/7154

Montag, 24. März

Delphin-Apotheke

Detmolder Straße 8, 33102 Paderborn, 05251/56677

Dienstag, 25. März

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Mittwoch, 26. März

Quellen-Apotheke

Marktstraße 8, 33175 Bad Lippspringe, 05252/940777

Donnerstag, 27. März

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Freitag, 28. März

St. Florian-Apotheke

Florianstraße 6, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/25473

Samstag, 29. März

Süd-Apotheke im Südring

Pohlweg 110, 33100 Paderborn, 05251/65157

Sonntag, 30. März

Bonifatius-Apotheke

Dr.-Rörig-Damm 84-86, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/4224

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr



Malteser

...weil Nähe zählt.

**Ihr Lieferdienst für
gesunde Mahlzeiten**

Malteser Menüservice

Foto: Lena Kirchner

Infos und unsere leckere Menü-Auswahl unter:
⌚ malteser-menuservice.de oder ☎ 05251 1585-120